kreis-coesfeld.de

FINANZ BERICHT.

DATEN - FAKTEN - ANALYSEN

Finanzbericht mit
Stand 30.09.2026

KREIS COESFELD.

MÜNSTERLAND. DAS GUTE LEBEN.

Impressum

Herausgeber: Kreis Coesfeld - Der Landrat
Abteilung Finanzen und Liegenschaften
Friedrich-Ebert-Straße 7
48653 Coesfeld

© Kreis Coesfeld, Oktober 2026

Fotos Titelblatt: © Petr Ciz - adobestock.com

www.kreis-coesfeld.de

KREISCOESFELD.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines 2

2. Zusammenfassung der Entwicklungen in den Budgets 1 bis 5 im Haushaltsjahr 2026 4

3. Entwicklungen in den Budgets 1 bis 5 6

3.1 Budget 1 - Sicherheit, Bauen und Umwelt 6

3.2 Budget 2 - Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit 9

3.3 Budget 3 - Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen 13

3.4 Budget 4 - Landrat 18

3.5 Budget 5 - Allgemeine Finanzwirtschaft 20

4. Berichterstattung zu der Richtlinie für Geldanlagen des Kreises Coesfeld 21

5. Überblick hinsichtlich der Liquidität zum Stichtag 30.09.2026 23

6. Überblick über Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 26

1. Allgemeines

Den Mitgliedern des Kreistages ist über die Haushaltsausführung unterjährig zu den Stichtagen 30.06. und 30.09. zu berichten (vgl. Beschluss des Kreistags vom 02.10.2024, SV-10-1308). Die Finanzberichte werden dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung, dem Kreisausschuss sowie dem Kreistag zur Kenntnis vorgelegt.

Aufbau des Finanzberichts – Entwicklungen in den Budgets

Mit diesem Finanzbericht wird eine Prognose des Jahresergebnisses 2026 auf der Basis der Daten zum 30.09.2026 abgegeben. Aufbauend auf der Darstellung der Produktbereiche sowie den dazugehörigen Produktgruppen aus dem **Haushalt 2026** werden für die Budgets 1 bis 5 jeweils

- der fortgeschriebene Ansatz,
- der gebuchte Ist-Wert zum Stand der Berichtserstellung,
- der Prognosewert zum 31.12. (zum Stand 30.06. und 30.09.) sowie
- die voraussichtliche Abweichung des Prognosewertes zum fortgeschriebenen Ansatz (Verbesserung +/ Verschlechterung -)

angegeben. Die Darstellungen erfolgen getrennt nach Ergebnis- und Finanzrechnung.

Voraussichtliche Abweichungen von mehr als 50.000 € in einer Produktgruppe oder wesentliche Risiken werden näher erläutert. Dabei wird unterstellt, dass sich die prognostizierten Abweichungen bei den Aufwendungen und Erträgen in der Ergebnisrechnung je Produktgruppe üblicherweise in voller Höhe auch auf die jeweilige Finanzrechnung auswirken. Andernfalls wird hierzu eine zusätzliche Erläuterung gegeben.

Hinweise zum fortgeschriebenen Ansatz

Der fortgeschriebene Ansatz setzt sich zusammen aus den für das Jahr 2026 geplanten Ansätzen zzgl. der Ermächtigungsübertragungen aus dem Entwurf des Jahresabschlusses 2025 (insgesamt rd. 104,11 Mio. €). Hiervon entfallen auf

a) **Finanzermächtigungsübertragungen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit**
für Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten
(Auswirkungen nur im Finanzplan) rd. 24,81 Mio. €

b) **investive Finanzermächtigungsübertragungen** rd. 78,43 Mio. €
Die für 2025 eingeplanten Investitionsauszahlungen konnten nicht bzw. nicht in voller Höhe ausgezahlt werden. Um die fachgerechte Weiterführung und Beendigung dieser Maßnahmen nicht zu gefährden, mussten Auszahlungsermächtigungen für Investitionen übertragen werden. Nach Ziffer II Nr. 3 der Leitlinien der Budgetierung (Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld) bleiben diese bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar. Die nach 2026 übertragenen Ermächtigungen erhöhen die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan 2026 (Auswirkungen nur im Finanzplan).

c) auf **konsumtive Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 KomHVO in Verbindung mit den Leitlinien der Budgetierung (Ziffer II. 3 a) der Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung) des Kreises Coesfeld** rd. 0,87 Mio. €

Das Instrument der konsumtiven Ermächtigungsübertragung ermöglicht die Übertragung von nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen für Aufwendungen und konsumtive Auszahlungen des Vorjahres 2025 in das Folgejahr 2026. Die Ergebnis- und Finanzrechnung des Haushaltsjahres 2025 wurden durch die konsumtiven Ermächtigungsübertragungen nicht belastet. Es werden vielmehr die Ansätze des Haushaltsjahres 2026 verstärkt mit der Folge, dass sich die Inanspruchnahme der Ermächtigungsübertragungen verschlechternd auf das Ergebnis des Jahres 2026 auswirkt.

Im Anhang zum Entwurf des Jahresabschlusses 2025 werden die Ermächtigungsübertragungen einzeln aufgelistet (Ziffer 5.2, Seite A51 ff.). Um diese Beträge erhöhen sich die Haushaltsermächtigungen bei den entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres (§ 22 Abs. 2 KomHVO NRW). Eine entsprechende Fortschreibung der Haushaltsansätze für 2026 wird vorgenommen. Bei den vorstehend aufgeführten Ermächtigungsübertragungen handelt es sich um vorläufige Werte, da der Jahresabschluss 2025 zum Zeitpunkt der Erstellung des Finanzberichtes noch nicht endgültig beschlossen war.

Ferner können sich im Zuge der Haushaltsausführung Sachverhalte ergeben, die zu einer Fortschreibung der Planansätze (Ermächtigungen) führen. Hierzu gehören insbesondere **Mitteilumverteilungen gemäß Ziffer 8 der Leitlinien der Budgetierung** (Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung). Bis zum 30.09.2026 sind folgende wesentliche Mittelumverteilungen erfolgt, die hiermit dem Kreistag zur Kenntnis gebracht werden:

- innerhalb eines Budgets, soweit ein Betrag in Höhe von 100.000 € überschritten wird:

  Produktgruppe 20.06 Gebäude und Liegenschaften (investiv)
  - Der Mehrbedarf für die Energetische Sanierung Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg Lüdinghausen (100216RVW) für Gebäudeleittechnik, Umzüge und Materialeinlagerungen aufgrund von Bauverzögerungen, zusätzlichen brandschutzrechtlichen Vorgaben etc. beläuft sich derzeit voraussichtlich auf rd. 3,475 Mio. €. Die Deckung erfolgt durch zzt. nicht benötigte Mittel bei den Maßnahmen 201020WOH Errichtung einer Wohnanlage in Lüdinghausen mit 3,4 Mio. €, die sich zeitlich verzögert, und 200124ELA Errichtung Ladesäulen (E-Mobilität) mit 75.000 €, die inzwischen abgeschlossen ist.
  - Für die Erweiterung des Kreishauses 1 zur Neuerrichtung der Kreisleitstelle (Invest.Nr. 201120KLS) ergibt sich gegenüber der ursprünglichen Planung ein Mehrbedarf von rd. 2,5 Mio. €. Die Deckung erfolgt aus Maßnahmen, bei denen die Mittel nicht bzw. nicht mehr in der geplanten Höhe benötigt werden (200320RWC Umbau Rettungswache Coesfeld mit 500.000 €/200925RVW Gründungssanierung RvW BK LH und 200426BUNK Liegenschaft für die Krisenvorsorge mit je 1 Mio. €).

  Produktgruppe 35.01 Zentrale Ausländerbehörde (investiv)
  - Der Fachdienst 3 - Recht und Außendienst - der ZAB Coesfeld besteht seit dem 01.04.2025 und wurde zum 01.01.2026 unter dem Kostenträger 01.35.01.03 neu abgebildet. Aufgrund der Organisationsänderung wurden die Auszahlungen für den Erwerb von Kraftfahrzeugen für die ZAB (rd. 2,5 Mio. €), die bisher unter der Maßnahmennr. 350218KFZ/Kostenträger 01.35.01.02 veranschlagt waren, nunmehr der neuen Maßnahmenr. 350126KFZ/01.35.01.03 zugeordnet.

- budgetübergreifend - unabhängig von einer Wertgrenze: Keine

Es wird darauf hingewiesen, dass die Haushaltsentwicklung grundsätzlich mit Risiken behaftet ist. In vielen Produktbereichen - vor allem in den Budgets 1 und 2 - resultieren die Leistungen aus Pflichtaufgaben. Eine Steuerung ist nur begrenzt möglich, weil sie engen rechtlichen Vorgaben unterliegt.

Redaktioneller Hinweis zu den nachfolgenden Tabellen:
Durch den Einsatz einer speziellen Auswertungssoftware können sich im Einzelfall geringe Rundungsdifferenzen ergeben.

2. Zusammenfassung der Entwicklungen in den Budgets 1 bis 5 im Haushaltsjahr 2026

Gesamtergebnisrechnung 2026	
	Voraussichtliche Abweichung **Prognosewert zum 31.12.2026 im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz 2026** Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
Budget 1 Sicherheit, Bauen und Umwelt	581.070 €
Budget 2 Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	562.930 €
Budget 3 Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	-185.000 €
Budget 4 Landrat	-12.700 €
Budget 5 Allgemeine Finanzwirtschaft	296.050 €
Budgetübergreifend Personaletat	1.500.000 €
Abweichung Budgets 1 bis 5	**2.742.350 €**

In den Budgets 1 bis 5 wird nach den rein zahlenmäßigen Prognosen der Budgetverantwortlichen zum 30.09.2026 eine Budgetverbesserung in Höhe von rd. 2,74 Mio. € erwartet. Aufgrund der vorgenannten Entwicklungen ist aktuell davon auszugehen, dass das für 2026 geplante negative Jahresergebnis in Höhe von -1,8 Mio. € voraussichtlich nicht mehr zum Tragen kommt und somit die in der Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2026 geplante Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in der Höhe nicht mehr erforderlich ist.

Nennenswerte Verbesserungen ergeben sich in den Produktbereichen

- 36 Straßenverkehr rd. 75.000 €,
- 63 Bauen und Wohnen rd. 489.670 €,
- 40 Schule und Bildung rd. 50.000 €,
- 50 Soziales und Jobcenter rd. 515.690 €,
- 53 Gesundheitsamt rd. 152.000 €,
- 20 Finanzen und Liegenschaften rd. 50.000 €,
- 21 Allgemeine Finanzwirtschaft rd. 150.000 € (Zinsen) und im
- Personaletat rd. 1,5 Mio. €.

Wesentliche Verschlechterungen zeichnen sich ab im Produktbereich

- 11 Personal und Organisation rd. -230.000 €

Entgegen der im Finanzbericht zum 30.06.2026 noch prognostizierten Verschlechterung in der **Kostenrechnung Rettungsdienst (Produktbereich 32)** zeichnet sich nunmehr ein leichter Überschuss (rd. 125.800 €) ab. Etwaige Verbesserungen in der kostenrechnenden Einrichtung Rettungsdienst sind am Jahresende dem Sonderposten Rettungsdienst zuzuführen, so dass sie keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis haben. Kostenüberdeckungen sind am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen. Aufgrund noch nicht abgeschlossener Verhandlungen mit den Kostenträgern ist eine Prognose jedoch mit großen Unsicherheiten behaftet.

Im **Produktbereich 51 Jugendamt**, der über die Kreisumlage-Mehrbelastung Jugendamt zu finanzieren ist, wird zum aktuellen Berichtsstichtag von einer Verschlechterung in Höhe von rd. -162.050 € ausgegangen. Differenzen zwischen Plan und Ergebnis sind entsprechend § 6 Ziffer 2 der Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld gem. § 56 Abs. 5 Satz 2 KrO NRW nach Ablauf des Haushaltsjahres abzurechnen und im übernächsten Jahr auszugleichen. Der Betrag führt im Jahr 2026 im Budget 5 bei der Kreisumlage-Mehrbelastung Jugendamt zu entsprechenden Mehrerträgen (Forderungen) und ist damit ergebnisneutral.

Gesamtfinanzrechnung 2026	
	Voraussichtliche Abweichung **Prognosewert zum 31.12.2026 im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz 2026** Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
Budget 1 Sicherheit, Bauen und Umwelt	4.297.810
Budget 2 Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	4.129.640
Budget 3 Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	85.855.650
Budget 4 Landrat	-12.700
Budget 5 Allgemeine Finanzwirtschaft	134.000
Budgetübergreifend Personaletat	1.500.000
Abweichung Budgets 1 bis 5	**95.904.400**

In der Finanzrechnung sind neben den zuvor prognostizierten Veränderungen der Ergebnisrechnung zusätzliche Abweichungen in den Produktbereichen 32 Sicherheit, Ordnung und 50 Soziales und Jobcenter, 20 Finanzen und Liegenschaften sowie 66 Straßenbau und -unterhaltung zu erwarten, die im Wesentlichen aus zeitlichen Verzögerungen und entsprechenden Mittelübertragungen zurückzuführen sind. Hierzu wird auf die Erläuterungen in den jeweiligen Budgets verwiesen.

Haushaltsbewirtschaftung des Jahres 2026 – Bewirtschaftungssperre Fortbildungen und Wiederbesetzungssperre

Die kommunalen Haushalte stehen unter nie da gewesenem Druck. Allein im letzten Jahr betrug das Gesamtdefizit der kommunalen Familie in Deutschland rd. 30 Mrd. Euro. Auch für 2026 werden solch dramatisch hohe Zahlen zu erwarten sein. Ein geringes Wirtschaftswachstum sowie weiter äußerst dynamische Kostensteigerungen v. a. im Bereich der sozialen Leistungen bei nicht in gleicher Form steigenden Steuererträgen führen auch bei uns im Kreis und seinen Kommunen zu schwierigen Rahmenbedingungen des aktuellen und der zukünftigen Haushalte.

Aus diesem Grunde wurde Mitte September durch den Kämmerer mit Zustimmung aller Budgetverantwortlichen eine **Bewirtschaftungssperre** verhängt, die sich zunächst auf die Sachkonten für **Fortbildung** bezieht (ausgenommen der gesetzlich/berufsständisch verpflichtenden und bereits gebuchten Fortbildungen). Überdies gilt eine **Wiederbesetzungssperre freiwerdender Stellen von drei Monaten** (mit Ausnahme der Stellen des ASD im Jugendamt sowie der Übernahme von Auszubildenden nach erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung).

Damit wird insbesondere der Gesamtverantwortung für den Kreishaushalt einerseits, als auch einer ordentlichen finanziellen Basis für die kreisangehörigen Kommunen andererseits Rechnung getragen. Eine mögliche Haushaltssicherung ist unter allen Umständen zu verhindern. Der Kreis Coesfeld ist daher weiterhin bestrebt, durch ein äußerst wirtschaftliches Handeln die Lage der Kommunalfinanzen zu stabilisieren.

3. Entwicklungen in den Budgets 1 bis 5

3.1 Budget 1 - Sicherheit, Bauen und Umwelt

Budget 1 – Teilergebnisrechnung

		fortge-schriebener Ansatz 2026	Ist-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.		Abweichung Prognosewert 30.09. zum fortgeschr. Ansatz
			Stand: 30.09.	Stand: 30.06.	Stand: 30.09.	
32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	Saldo	-372.352 €	-210.622 €	-372.352 €	-372.352 €	0 €
32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)	Saldo	1.309.342 €	-8.645.180 €	-587.402 €	1.309.342 €	0 €
32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen	Saldo	-2.091.213 €	-1.320.995 €	-2.091.213 €	-2.091.213 €	0 €
32.04 Ausländerangelegenheiten	Saldo	-1.867.251 €	-1.299.438 €	-1.867.251 €	-1.867.251 €	0 €
32 Sicherheit und Ordnung	Saldo	**-3.021.473 €**	**-11.476.235 €**	**-4.918.217 €**	**-3.021.473 €**	**0 €**
35.01 Zentrale Ausländerbehörde	Saldo	3.036.308 €	-262.591 €	3.036.308 €	3.036.308 €	0 €
35 Zentrale Ausländerbehörde	Saldo	**3.036.308 €**	**-262.591 €**	**3.036.308 €**	**3.036.308 €**	**0 €**
36.01 Verkehrssicherung	Saldo	2.512.073 €	1.664.098 €	2.427.073 €	2.472.073 €	-40.000 €
36.02 Zulassungen	Saldo	409.021 €	712.254 €	469.021 €	484.021 €	75.000 €
36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse	Saldo	-120.935 €	116.859 €	-95.935 €	-80.935 €	40.000 €
36 Straßenverkehr	Saldo	**2.800.160 €**	**2.493.211 €**	**2.800.160 €**	**2.875.160 €**	**75.000 €**
39.01 Verbraucherschutz	Saldo	-1.072.213 €	-1.050.233 €	-1.072.213 €	-1.072.213 €	0 €
39.02 Veterinärdienst	Saldo	-1.889.006 €	-1.136.758 €	-1.871.005 €	-1.871.006 €	18.000 €
39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	Saldo	378.369 €	242.655 €	376.769 €	376.769 €	-1.600 €
39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung	Saldo	**-2.582.850 €**	**-1.944.336 €**	**-2.566.450 €**	**-2.566.450 €**	**16.400 €**
63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz	Saldo	-234.039 €	335.633 €	-34.039 €	215.961 €	450.000 €
63.02 Wohnungsförderung	Saldo	-361.804 €	-255.719 €	-353.574 €	-322.134 €	39.670 €
63 Bauen und Wohnen	Saldo	**-595.843 €**	**79.914 €**	**-387.613 €**	**-106.173 €**	**489.670 €**
70.01 Betrieblicher Umweltschutz	Saldo	-810.551 €	-582.959 €	-810.551 €	-810.551 €	0 €
70.02 Natur- und Bodenschutz	Saldo	-2.432.359 €	-1.383.974 €	-2.432.359 €	-2.432.359 €	0 €
70.03 Gewässerschutz	Saldo	-1.036.856 €	-731.004 €	-1.036.856 €	-1.036.856 €	0 €
70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)	Saldo	842.489 €	-584.309 €	842.489 €	842.489 €	0 €
70.05 Beteiligungsmanagement	Saldo	-44.164 €	-32.122 €	-44.164 €	-44.164 €	0 €
70 Umwelt	Saldo	**-3.481.441 €**	**-3.314.369 €**	**-3.481.441 €**	**-3.481.441 €**	**0 €**
Budget 1	Saldo	**-3.845.139 €**	**-14.424.406 €**	**-5.517.252 €**	**-3.264.069 €**	**581.070 €**

Im Budget 1 werden für das Jahr 2026 insgesamt Verbesserungen in Höhe von rd. 581.070 € prognostiziert. Die noch zum 30.06.2026 erwartete negative Abweichung in Höhe von rd. -1,67 Mio. € zeichnet sich insbesondere unter Berücksichtigung der positiven Entwicklungen zum 30.09.2026 in den Bereichen Sicherheit und Ordnung, Straßenverkehr sowie Bauen und Wohnen nicht mehr ab.

Produktbereich 32 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)

Nach Hochrechnung der Einsatzahlen wird zum 30.09.2026 ein um rd. -363.800 € vermindertes Gebührenaufkommen erwartet. Zudem stehen in diesem Jahr rd. -1,174 Mio. € weniger Erträge aus dem Sonderposten für den Gebührenausgleich Rettungsdienst zur Verfügung als im Ansatz mit 6,5 Mio. € geplant. Laut Entwurf des Jahresabschlusses 2025 liegt der Bestand des Sonderpostens für den Gebührenausgleich Rettungsdienst zum 31.12.2025 mit rd. 5,326 Mio. € um rd. -1,174 Mio. € unter dem Ansatz. Den Mindererträgen stehen

Verbesserungen in Höhe von rd. 1,663 Mio. € gegenüber, die insbesondere auf Personalkosteneinsparungen des DRK durch nicht besetzte Stellen u. a. zurückzuführen sind, so dass im Saldo zzt. eine Verbesserung in Höhe von rd. 125.800 € zu erwarten ist. Aufgrund noch offener Gespräche und des fehlenden Einvernehmens mit den Kostenträgern kann eine genaue Prognose für das laufende Jahr jedoch noch nicht final abgegeben werden.

Etwaige Verbesserungen in der Kostenrechnenden Einrichtung Rettungsdienst sind am Jahresende dem Sonderposten Rettungsdienst zuzuführen, so dass im Saldo daraus keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2026 entstehen. Eine Kostenunterdeckung würde zunächst den allgemeinen Haushalt belasten. Mit § 6 Absatz 4 Satz 2 und 3 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) sind Kostenüberdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden.

Produktbereich 36 Straßenverkehr

Produktgruppen 36.01 Verkehrssicherung, 36.02 Zulassungen und 36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse
Insbesondere aufgrund der weiterhin positiven Entwicklungen im Bereich der Verwaltungsgebühren für die Kfz-Zulassungsstelle (Produktgruppe 36.02) und die Führerscheinstelle (Produktgruppe 36.03) wird aktuell davon ausgegangen, dass die derzeitig noch bestehenden Mindererträge bei den Verwarn- und Bußgeldern (Produktgruppe 36.01) sowie die leicht gestiegenen Aufwendungen in den drei Produktgruppen ausgeglichen werden können und sich der Produktbereich 36 Straßenverkehr im Saldo positiv leicht um rd. 75.000 € verbessert. Die zusätzlichen Aufwendungen für Dokumente etc. stehen überwiegend in Zusammenhang mit der positiven Fallzahlentwicklung in den Produktgruppen 36.02 und 36.03 und wirken sich insoweit auch ertragsverbessernd aus. Erfahrungsgemäß ist jedoch durch den verstärkten Einsatz sowohl der stationären, mobilen, als auch semistationären Messtechnik (Enforcement-Trailer) in den nächsten Monaten mit einem leichten Anstieg im Bereich der Verwarn- und Bußgelder zurechnen.

Produktbereich 63 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 63.01 Bauaufsicht/Denkmalschutz und 63.02 Wohnungsförderung
Die zu erwartende Verbesserung um rd. 490.000 € lässt sich mit dem weiterhin hohen Niveau der Baugenehmigungsgebühren und einer daraus ebenfalls resultierenden Steigerung der Gebühren im Bereich der Bauzustandsbesichtigungen erklären. Die hohen Mehreinnahmen sind insbesondere auf einzelne, nicht in dem Maße planbare größere Bauprojekte zurückzuführen.

Produktbereiche 35 Zentrale Ausländerbehörde, 39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung und 70 Umwelt
Für diese Produktbereiche werden zum 30.09.2026 keine nennenswerten Abweichungen erwartet.

Budget 1 – Teilfinanzrechnung

		fortge-schriebener Ansatz 2026	Ist-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.		Abweichung Prognosewert 30.09. zum fortgeschr. Ansatz
			Stand: 30.09.	Stand: 30.06.	Stand: 30.09.	
32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	Saldo	-371.981 €	-201.417 €	-371.981 €	-371.981 €	0 €
32.02 Rettungsdienst (Kostenrechnung)	Saldo	-15.043.967 €	-4.251.672 €	-16.000.729 €	-11.327.867 €	3.716.100 €
32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen	Saldo	-3.074.463 €	-1.113.772 €	-3.124.463 €	-3.074.463 €	0 €
32.04 Ausländerangelegenheiten	Saldo	-1.908.088 €	-1.292.204 €	-1.908.088 €	-1.908.088 €	0 €
32 Sicherheit und Ordnung	Saldo	**-20.398.499 €**	**-6.859.065 €**	**-21.405.261 €**	**-16.682.399 €**	**3.716.100 €**
35.01 Zentrale Ausländerbehörde	Saldo	2.129.240 €	-235.971 €	2.129.240 €	2.129.240 €	0 €
35 Zentrale Ausländerbehörde	Saldo	**2.129.240 €**	**-235.971 €**	**2.129.240 €**	**2.129.240 €**	**0 €**
36.01 Verkehrssicherung	Saldo	2.196.279 €	1.603.057 €	2.064.525 €	2.156.279 €	-40.000 €
36.02 Zulassungen	Saldo	410.559 €	701.273 €	470.559 €	485.559 €	75.000 €
36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse	Saldo	-120.726 €	74.820 €	-95.726 €	-80.726 €	40.000 €
36 Straßenverkehr	Saldo	**2.486.112 €**	**2.379.150 €**	**2.439.358 €**	**2.561.112 €**	**75.000 €**
39.01 Verbraucherschutz	Saldo	-1.067.921 €	-880.789 €	-1.067.921 €	-1.067.921 €	0 €
39.02 Veterinärdienst	Saldo	-2.038.491 €	-1.162.011 €	-2.020.491 €	-2.020.491 €	18.000 €
39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	Saldo	249.369 €	665.084 €	247.769 €	247.769 €	-1.600 €
39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung	Saldo	**-2.857.043 €**	**-1.377.716 €**	**-2.840.644 €**	**-2.840.643 €**	**16.400 €**
63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz	Saldo	-228.122 €	360.622 €	-28.122 €	221.878 €	450.000 €
63.02 Wohnungsförderung	Saldo	-361.655 €	-363.282 €	-351.978 €	-321.345 €	40.310 €
63 Bauen und Wohnen	Saldo	**-589.777 €**	**-2.660 €**	**-380.100 €**	**-99.467 €**	**490.310 €**
70.01 Betrieblicher Umweltschutz	Saldo	-815.737 €	-382.367 €	-818.821 €	-815.737 €	0 €
70.02 Natur- und Bodenschutz	Saldo	-3.449.590 €	-445.285 €	-3.449.590 €	-3.449.590 €	0 €
70.03 Gewässerschutz	Saldo	-1.115.300 €	-439.416 €	-1.065.463 €	-1.115.300 €	0 €
70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)	Saldo	457.732 €	737.668 €	457.732 €	457.732 €	0 €
70.05 Beteiligungsmanagement	Saldo	-569.192 €	-404.019 €	-569.192 €	-569.192 €	0 €
70 Umwelt	Saldo	**-5.492.088 €**	**-933.418 €**	**-5.445.334 €**	**-5.492.088 €**	**0 €**
Budget 1	Saldo	**-24.722.055 €**	**-7.029.680 €**	**-25.502.740 €**	**-20.424.245 €**	**4.297.810 €**

Die zuvor prognostizierten Veränderungen in der Ergebnisrechnung wirken sich im Wesentlichen entsprechend auf die Finanzrechnung aus.

Produktbereich 32 Sicherheit und Ordnung

<u>Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)</u>

In der Finanzrechnung werden zum 30.09.2026 Verbesserungen in Höhe von rd. 3,72 Mio. € erwartet. Mindereinzahlungen in Höhe von rd. -1,15 Mio. € aus den v. g. Mindererträgen sowie dem Verzug der Gebührenabrechnungen um gut drei Monate stehen Minderauszahlungen in Höhe von rd. 4,87 Mio. € gegenüber. Diese ergeben sich aus den v. g. Personalkosteneinsparungen (rd. 1,66 Mio. €) sowie aus zeitlichen Verzögerungen bis ins Folgejahr bei der Lieferung von Fahrzeugausbauten und den Neubauten (rd. 3,21 Mio. €). Die den Sonderposten für den Gebührenausgleich Rettungsdienst betreffenden Geschäftsvorfälle wirken sich nicht in der Finanzrechnung aus.

3.2 Budget 2 - Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit

Budget 2 – Teilergebnisrechnung

		fortge-schriebener Ansatz 2026	Ist-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.		Abweichung Prognosewert 30.09. zum fortgeschr. Ansatz
			Stand: 30.09.	Stand: 30.06.	Stand: 30.09.	
40.01 Leistungen der Schulen	Saldo	-3.775.092 €	-2.361.401 €	-3.725.092 €	-3.725.092 €	50.000 €
40.02 Schülerbezogene Leistungen	Saldo	-2.025.852 €	-1.068.778 €	-2.025.852 €	-2.025.852 €	0 €
40.03 Serviceleistungen	Saldo	-280.484 €	-173.596 €	-280.484 €	-280.484 €	0 €
40.04 Schulamt	Saldo	-316.729 €	-206.280 €	-316.729 €	-316.729 €	0 €
40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit	Saldo	-1.691.730 €	-958.792 €	-1.691.730 €	-1.691.730 €	0 €
40 Schule, Bildung und Kultur	Saldo	**-8.089.887 €**	**-4.768.848 €**	**-8.039.887 €**	**-8.039.887 €**	**50.000 €**
43.01 Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)	Saldo	-465.659 €	-371.166 €	-462.298 €	-458.369 €	7.290 €
43.03 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung (ab 2024)	Saldo	-485.467 €	-367.477 €	-485.467 €	-485.467 €	0 €
43 Reg. Bildungsbüro u. Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)	Saldo	**-951.126 €**	**-738.643 €**	**-947.765 €**	**-943.836 €**	**7.290 €**
50.10 Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)	Saldo	-4.208.357 €	-11.535.260 €	-4.973.123 €	-5.181.007 €	-972.650 €
50.20 Ambulante Leistungen	Saldo	-13.150.009 €	-9.945.145 €	-13.090.531 €	-13.063.649 €	86.360 €
50.30 Stationäre Pflege	Saldo	-18.943.038 €	-13.609.823 €	-17.420.538 €	-17.410.038 €	1.533.000 €
50.40 Jobcenter	Saldo	-5.921.673 €	-3.355.187 €	-6.078.194 €	-6.052.693 €	-131.020 €
50 Soziales und Jobcenter	Saldo	**-42.223.076 €**	**-38.445.415 €**	**-41.562.386 €**	**-41.707.386 €**	**515.690 €**
51.10 Prävention und Regelangebote	Saldo	-31.729.690 €	-24.914.100 €	-31.369.583 €	-30.658.270 €	1.071.420 €
51.20 Hilfen zur Erziehung	Saldo	-17.227.254 €	-11.969.493 €	-17.753.458 €	-18.368.154 €	-1.140.900 €
51.30 Sonstige Leistungen	Saldo	-3.377.066 €	-1.522.447 €	-3.452.613 €	-3.469.636 €	-92.570 €
51 Jugendamt	Saldo	**-52.334.009 €**	**-38.406.040 €**	**-52.575.653 €**	**-52.496.059 €**	**-162.050 €**
53.10 Amtsärztlicher Dienst	Saldo	-239.475 €	-315.524 €	-239.475 €	-244.475 €	-5.000 €
53.20 Gesundheitsförderung / -hilfe	Saldo	-885.401 €	-666.056 €	-885.401 €	-875.401 €	10.000 €
53.30 Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst	Saldo	-1.429.821 €	-1.083.066 €	-1.429.821 €	-1.414.821 €	15.000 €
53.40 Gesundheitsschutz	Saldo	-539.201 €	-756.009 €	-539.201 €	-539.201 €	0 €
53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	Saldo	-1.318.603 €	-462.363 €	-1.296.825 €	-1.186.603 €	132.000 €
53.60 Verwaltung	Saldo	-544.160 €	-474.309 €	-544.160 €	-544.160 €	0 €
53 Gesundheitsamt	Saldo	**-4.956.661 €**	**-3.757.327 €**	**-4.934.883 €**	**-4.804.661 €**	**152.000 €**
Budget 2	Saldo	**-108.554.760 €**	**-86.116.273 €**	**-108.060.575 €**	**-107.991.830 €**	**562.930 €**

Im Budget 2 werden zum 30.09.2026 wesentliche Verbesserungen prognostiziert in den Produktbereichen 50 Soziales und Jobcenter um rd. 516.000 €, 53 Gesundheitsamt um rd. 152.000 € und 40 Schule, Bildung und Kultur um rd. 50.000 €. Unter Berücksichtigung von Verschlechterungen im Produktbereich 51 Jugendamt in Höhe von rd. -162.000 € würde im Saldo eine Verbesserung in Höhe von rd. 563.000 € verbleiben. Zum 30.06.2026 lag die Prognose bereits bei rd. 500.000 €.

Produktbereich 40 Schule, Bildung und Kultur

Produktgruppe 40.01 Leistungen der Schulen

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen zeichnen sich weiterhin Minderaufwendungen bei den Betriebskostenzuschüssen an private Ersatzschulträger in Höhe von rd. 50.000 € ab.

Produktbereich 43 Reg. Bildungsbüro und Kommunales Integrationszentrum

In der Ergebnisrechnung 2026 werden keine wesentlichen Abweichungen erwartet.

Produktbereich 50 Soziales und Jobcenter
Zum 30.09.2026 wird in diesem Produktbereich mit einer Verbesserung in Höhe von rd. 516.000 € für das Jahr 2026 gerechnet, rd. 145.000 € weniger als zum 30.06.2026 prognostiziert.

Produktgruppe 50.10 Finanzen
Die Verschlechterung in Höhe von rd. -973.000 € (zum 30.06.2026 noch rd. -765.000 €) resultiert aus dem Bereich des 3. Kapitel SGB XII. Die Ausgaben, insbesondere im Bereich der lfd. Leistungen a. E. und Hilfe bei Krankheit a. E., sind deutlich höher als veranschlagt. Darüber hinaus ergibt sich eine Mindereinnahme bei der Übergangsmilliarde, da sich die Kosten der Unterkunft im SGB II aufgrund von sinkenden Fallzahlen reduzieren.

Produktgruppe 50.20 Ambulante Leistungen
In der Ergebnisrechnung wird im Saldo eine Verbesserung in Höhe von rd. 86.000 € (zuvor rd. 60.000 €) prognostiziert. Im Bereich der Schulbegleitung (Eingliederungshilfe) werden Minderaufwendungen von rd. 150.000 € erwartet, da bei einzelnen kostenintensiven Verfahren ein Wechsel der Zuständigkeit erfolgt. Bei der ambulanten Pflege wird bei den Transferleistungen eine Verschlechterung von rd. -65.000 € (zum 30.06.2026 rd.-90.000 €/Mehraufwand) erwartet, der im Wesentlichen auf steigende Fallzahlen in anbieterverantworteten Wohngemeinschaften zurückzuführen ist.

Produktgruppe 50.30 - Stationäre Leistungen
Auf Grund der Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr zeichnet sich zum jetzigen Zeitpunkt eine Budgetverbesserung von rd. 1.533.000 € (zum 30.06.2026: 1.522.500 €) ab. Aus Erhöhungen bei den Kostenbeiträgen und der Rückzahlung gewährter Hilfen werden Mehrerträge in Höhe von 125.000 € (zuvor 49.500 €) erwartet. Zudem ergeben sich Verbesserungen in Höhe von rd. 1.408.000 € (zuvor rd. 1.473.000 €) bei den Aufwendungen aufgrund Verschiebungen und Minderaufwendungen im Bereich der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen und dem Pflegewohngeld. Die weitere Entwicklung der Erträge und besonders der Aufwendungen der Leistungen der Pflegebedürftigen in Einrichtungen lässt sich nicht abschließend beurteilen.

Bei der Hilfe zur Pflege wurde auf Grund der Fehlbeträge in den letzten Jahren mit einer umfangreichen Erhöhung der Kosten gerechnet. Diese Kostenerhöhung hat sich jedoch nicht in dem Rahmen eingestellt. Die Entwicklung in den Pflegeeinrichtungen bezüglich der Höhe der Entgelte für pflegebedingte Aufwendungen, Unterkunft, Verpflegung und Investitionskosten sind auf Grund der momentanen wirtschaftlichen Lage nicht vorsehbar und können von Seiten der Fachabteilung nicht bewertet werden.

Produktgruppe 50.40 Jobcenter
Zum jetzigen Stand wird eine Budgetverschlechterung in Höhe von rd. -131.000 € (zuvor rd. -156.500 €) erwartet. Einige Aufwendungen im Bereich der SGB II-Verwaltungskosten werden in Abstimmung mit den Städten und Gemeinden beim Kreis Coesfeld über einen sog. „Vorwegabzug“ gedeckt. Die Erträge aus diesem Vorwegabzug wurden in der Haushaltsplanung 2026 berücksichtigt; es sind jedoch die dazugehörigen Aufwendungen für Regiekosten bei den Plus-Jobs und die Aufwendungen für die regionalen Ansprechpartner (rApS) der Städte und Gemeinden mit rd. 100.000 € zu niedrig geplant worden. Ebenso wird bei den Verwaltungskosten aus dem „Vorwegabzug“ mit einem Mehraufwand in Höhe von rd. 55.000 € gerechnet. Zum 30.09.2026 zeichnen sich zudem weitere Einsparungen bei den kommunalen Eingliederungsleistungen (§ 16a SGB II) in Höhe von rd. 25.000 € ab.

Produktbereich 51 Jugendamt
Zum Berichtsstand 30.09.2026 zeichnet sich für den Produktbereich 51 im Saldo eine Budgetverschlechterung in Höhe von insgesamt rd. -162.050 € (zum 30.06.2026 noch rd. -242.000 €) ab. Diese Verschlechterung resultiert in erster Linie aus den nachstehenden Entwicklungen.

Produktgruppe 51.10 Prävention und Regelangebote

In dieser Produktgruppe ist eine Verbesserung in Höhe von rd. 1,07 Mio. € (zum 30.06.2026: 360.000 €) zu erwarten, was im Wesentlichen auf die Entwicklungen in dem Produkt 51.10.02 Tagesbetreuung von Kindern zurückzuführen ist. Als Grundlage für die Ansatzplanung 2026 wurde der Leistungsbescheid für das Kindergartenjahr 2025/26 zugrunde gelegt. Für das Kindergartenjahr 2026/27, das anteilig mit 5 Monaten in das Haushaltsjahr 2026 fällt, wurde die vom Land Anfang 2026 festgelegte Fortschreibungsrate von -0,14 % berücksichtigt. Zum Berichtsstichtag zeichnen sich Mehrerträge im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung zum Kindergartenjahr 2020/21 ab. Seit Umsetzung des neuen Kinderbildungsgesetzes zum 01.08.2020 greifen erneut Rücklagengrenzen. Da in Vorjahren vermehrt hohe Rücklagen von den Trägern gebildet werden konnten, sind durch die Wiedereinführung der Rücklagengrenzen zum Ende des Kindergartenjahres 2020/21 hohe Rückzahlungen der Träger zu leisten. Der Anteil des Kreisjugendamtes führt hier in 2026 zu Mehrerträgen in Höhe von rd. 975.000 €. Aufgrund geringerer Nachfrage sinken die Platzzahlen in den Kindertagesstätten zum Kindergartenjahr 2026/27 laut Bedarfsplan um 200 Plätze. Folglich sind ab dem 01.08.2026 geringere Elternbeitragserträge zu erwarten. Im Verhältnis zu den Platzzahlen des Vorjahres ist mit Mindererträgen in Höhe von rd. -300.000 € zu rechnen.

Aufgrund geringerer Platzzahlen im Kindergartenjahr 2026/27 reduzieren sich grundsätzlich auch die Betriebskostenförderungen nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz). Bei einer durchschnittlichen Nettobelastung von rund 4.000 € pro Kita-Platz für das Kindergartenjahr reduziert sich anteilig für 200 Kita-Plätze im Zeitraum August bis Dezember 2026 die Nettobelastung um rd. 330.000 €. Weitere Reduzierungen des Zuschussbedarfes von 85.000 € basieren unter anderem auf der Reduzierung von 45-Std.-Buchungen. Im Gegenzug sind nicht geplante Landesförderungen (Alltagshelfer sowie Mittel zur Finanzierung der Transformationskosten) zu verzeichnen, die zu 100 % an die Kita-Träger weitergeleitet werden und somit als durchlaufende Mittel den Zuschussbedarf nicht beeinflussen.

Produktgruppe 51.20 Hilfe zur Erziehung

Die bereits im ersten Finanzbericht für das Jahr 2026 prognostizierte Verschlechterung in Höhe von rd. -0,5 Mio. € steigt unter Berücksichtigung der aktuellen Entwicklungen zum 30.09.2026 auf rd. -1,14 Mio. € an. Ursächlich hierfür sind nunmehr Verschlechterungen (Mehraufwendungen) aufgrund von Fallzahlsteigerungen in den Produkten 51.20.02 Hilfen für junge Volljährige in Höhe von rd. -250.000 € und 51.20.03 Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (ambulante Eingliederungshilfe) in Höhe von rd. -997.000 €. Dem gegenüber stehen Ertragsverbesserungen in dem Produkt 51.20.01 Erzieherische Hilfen für Kinder und Jugendliche in Höhe von rd. 106.000 € (Bereich ambulante und stationäre Hilfen)

Produktgruppe 51.30 Sonstige Leistungen

Zum 30.09.2026 zeichnet sich entgegen der vorhergehenden Berichterstattung insgesamt eine Verschlechterung in Höhe von rd. -92.570 € ab, die im Wesentlichen auf geringere Erstattungen des Landes im Bereich des Unterhaltsvorschusses in dem Produkt 51.30.02 Sonstige Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe zurückzuführen ist.

53 Gesundheitsamt

Im Bereich des Gesundheitsamts wird nunmehr eine Verbesserung in Höhe von rd. 152.000 € erwartet, die sich zum 30.06.2026 noch nicht in dem Umfang abzeichnete und im Wesentlich der Produktgruppe 53.50 zuzurechnen ist.

53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung

Die Verbesserung in Höhe von rd. 132.000 € ergibt sich zum einen aus dem Bereich des Schwerbehindertenrechts. Unter anderem wurde die allgemeine Zuweisung des Landes im Bereich des Belastungsausgleichs aufgrund gestiegener Personalkosten erhöht. Des Weiteren werden Aufwendungen im Bereich der sonstigen Dienstleistungen sowie für Anwalts-/Notar- und Gerichtskosten voraussichtlich etwas niedriger ausfallen als veranschlagt. Zum anderen ergibt sich im Bereich Gesundheitskoordination und -planung eine Einsparung bei der Förderung der Suchkrankenhilfe und Suchtvorbeugung unter anderem aufgrund von Personalkosteneinsparungen bei den Zuwendungsempfängern.

Budget 2 – Teilfinanzrechnung

		fortge-schriebener Ansatz 2026	Ist-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.		Abweichung Prognosewert 30.09. zum fortgeschr. Ansatz
			Stand: 30.09.	Stand: 30.06.	Stand: 30.09.	
40.01 Leistungen der Schulen	Saldo	-4.441.538 €	-1.683.582 €	-4.391.538 €	-4.391.538 €	50.000 €
40.02 Schülerbezogene Leistungen	Saldo	-2.033.317 €	-1.201.118 €	-2.033.317 €	-2.033.317 €	0 €
40.03 Serviceleistungen	Saldo	-289.116 €	-179.085 €	-289.116 €	-289.116 €	0 €
40.04 Schulamt	Saldo	-324.351 €	-205.574 €	-324.351 €	-324.351 €	0 €
40.05 Kulturzentren, überörtliche Arbeit	Saldo	-1.439.963 €	-743.011 €	-1.439.963 €	-1.439.963 €	0 €
40 Schule, Bildung und Kultur	Saldo	**-8.528.285 €**	**-4.012.370 €**	**-8.478.285 €**	**-8.478.285 €**	**50.000 €**
43.01 Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)	Saldo	-673.565 €	-547.114 €	-670.204 €	-666.275 €	7.290 €
43.03 RBN, zdi, KAoA, Fachplanung (ab 2024)	Saldo	-505.646 €	-329.422 €	-505.646 €	-505.646 €	0 €
43 Reg. Bildungsbüro u. Kommunales Integrationszentrum (ab 2024)	Saldo	**-1.179.212 €**	**-876.536 €**	**-1.175.851 €**	**-1.171.922 €**	**7.290 €**
50.10 Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)	Saldo	-5.188.244 €	-3.239.896 €	-4.973.123 €	-5.361.004 €	-172.760 €
50.20 Ambulante Leistungen	Saldo	-13.941.541 €	-9.883.787 €	-13.090.531 €	-13.063.651 €	877.890 €
50.30 Stationäre Pflege	Saldo	-19.627.052 €	-12.503.153 €	-17.504.552 €	-17.494.052 €	2.133.000 €
50.40 Jobcenter	Saldo	-7.301.800 €	-5.821.004 €	-6.078.194 €	-6.052.700 €	1.249.100 €
50 Soziales und Jobcenter	Saldo	**-46.058.637 €**	**-31.447.841 €**	**-41.646.400 €**	**-41.971.407 €**	**4.087.230 €**
51.10 Prävention und Regelangebote	Saldo	-33.950.410 €	-19.722.689 €	-33.590.355 €	-32.873.740 €	1.076.670 €
51.20 Hilfen zur Erziehung	Saldo	-20.337.437 €	-10.816.239 €	-20.863.458 €	-21.488.157 €	-1.150.720 €
51.30 Sonstige Leistungen	Saldo	-3.386.998 €	-2.259.193 €	-3.461.113 €	-3.479.828 €	-92.830 €
51 Jugendamt	Saldo	**-57.674.844 €**	**-32.798.121 €**	**-57.914.926 €**	**-57.841.724 €**	**-166.880 €**
53.10 Amtsärztlicher Dienst	Saldo	-258.587 €	-334.105 €	-258.587 €	-263.587 €	-5.000 €
53.20 Gesundheitsförderung / -hilfe	Saldo	-859.538 €	-666.395 €	-859.538 €	-849.538 €	10.000 €
53.30 Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst	Saldo	-1.453.016 €	-1.080.074 €	-1.453.016 €	-1.438.016 €	15.000 €
53.40 Gesundheitsschutz	Saldo	-1.158.028 €	-945.621 €	-1.158.028 €	-1.158.028 €	0 €
53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	Saldo	-1.415.494 €	-737.217 €	-1.393.716 €	-1.283.494 €	132.000 €
53.60 Verwaltung	Saldo	-556.744 €	-462.563 €	-556.744 €	-556.744 €	0 €
53 Gesundheitsamt	Saldo	**-5.701.407 €**	**-4.225.975 €**	**-5.679.629 €**	**-5.549.407 €**	**152.000 €**
Budget 2	Saldo	**-119.142.385 €**	**-73.360.843 €**	**-114.895.090 €**	**-115.012.745 €**	**4.129.640 €**

Die in der Ergebnisrechnung dargestellten Abweichungen führen im Wesentlichen zu entsprechenden Veränderungen in der Finanzrechnung. Zusätzlich ergeben sich noch folgende Abweichungen:

Produktbereich 50 Soziales und Jobcenter

<u>Produktgruppe 50.10 Finanzen</u>
In der Ergebnisrechnung wird eine Verschlechterung in Höhe von rd. -973.000 € prognostiziert. Unter der Annahme, dass zum Jahresende eine Rückstellung in Höhe von rd. 800.000 € zu bilden ist, die in 2026 nicht zur Auszahlung kommt, verbleibt eine Verschlechterung in der Finanzrechnung von rd. -173.000 €.

<u>Produktgruppe 50.20 Ambulante Leistungen</u>
Die Ergebnisrechnung weist eine Verbesserung in Höhe von rd. 86.000 € aus. Für das Jahr 2026 werden Rückstellungen in gleicher Höhe wie im Vorjahr (rd. 792.000 €) erwartet, die nicht finanzwirksam werden. Somit ergibt sich insgesamt eine Verbesserung von rd. 878.000 €.

Produktgruppe 50.30 - Stationäre Leistungen

In der Finanzrechnung wird eine Verbesserung in Höhe von rd. 2,133 Mio. € erwartet. Diese ergibt sich aus der Verbesserung in der Ergebnisrechnung (rd. 1,533 Mio. €). Ferner wird davon ausgegangen, dass im Bereich der Hilfe zur Pflege erneut Rückstellungen zu bilden sind (rd. 0,6 Mio. €), die zu Minderauszahlungen im Jahr 2026 führen.

Produktgruppe 50.40 - Jobcenter

In der Finanzrechnung ist aufgrund der voraussichtlich zu bildenden Rückstellungen (Minderauszahlungen von rd. 1,38 Mio. €) und unter Berücksichtigung der zu erwarteten Verschlechterung aus der Ergebnisrechnung (rd. -131.000 €) insgesamt eine Verbesserung in Höhe von rd. 1,25 Mio. € zu erwarten.

3.3 Budget 3 - Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen

Budget 3 – Teilergebnisrechnung

		fortge-schriebener Ansatz 2026	Ist-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.		Abweichung Prognosewert 30.09. zum fortgeschr. Ansatz
			Stand: 30.09.	Stand: 30.06.	Stand: 30.09.	
11.01 Personalwirtschaft	Saldo	-16.029.203 €	-11.154.303 €	-16.151.703 €	-16.259.203 €	-230.000 €
11.02 Organisation und Digitalisierung	Saldo	-957.185 €	-524.440 €	-957.185 €	-957.185 €	0 €
11.03 Informationstechnologie und Informationssicherheit	Saldo	-2.798.209 €	-1.772.379 €	-2.798.209 €	-2.798.209 €	0 €
11 Personal und Organisation	Saldo	**-19.784.598 €**	**-13.451.121 €**	**-19.907.098 €**	**-20.014.598 €**	**-230.000 €**
20.01 Finanzen	Saldo	-1.202.633 €	-881.098 €	-1.202.633 €	-1.202.633 €	0 €
20.06 Gebäude und Liegenschaften	Saldo	-7.935.873 €	-3.020.712 €	-7.935.873 €	-7.935.873 €	0 €
20.07 Zentraler Service	Saldo	-6.904.603 €	-4.735.293 €	-6.904.603 €	-6.854.603 €	50.000 €
20 Finanzen und Liegenschaften	Saldo	**-16.043.109 €**	**-8.637.102 €**	**-16.043.109 €**	**-15.993.109 €**	**50.000 €**
62.01 Vermessungen	Saldo	-1.009.979 €	-702.133 €	-1.024.979 €	-944.979 €	65.000 €
62.02 Liegenschaftskataster	Saldo	-1.357.589 €	-919.576 €	-1.482.589 €	-1.437.589 €	-80.000 €
62.03 Grundstücksbewertung	Saldo	-444.106 €	-347.904 €	-434.106 €	-434.106 €	10.000 €
62.04 Geoinformation	Saldo	-633.539 €	-420.744 €	-633.539 €	-633.539 €	0 €
62 Vermessung und Kataster	Saldo	**-3.445.213 €**	**-2.390.358 €**	**-3.575.213 €**	**-3.450.213 €**	**-5.000 €**
66.01 Verkehrsflächen	Saldo	-2.307.130 €	-1.902.140 €	-2.307.130 €	-2.307.130 €	0 €
66.02 Straßenunterhaltung	Saldo	-4.052.513 €	-2.921.239 €	-4.052.513 €	-4.052.513 €	0 €
66 Straßenbau und -unterhaltung	Saldo	**-6.359.643 €**	**-4.823.379 €**	**-6.359.643 €**	**-6.359.643 €**	**0 €**
Budget 3	Saldo	**-45.632.562 €**	**-29.301.960 €**	**-45.885.062 €**	**-45.817.562 €**	**-185.000 €**

Budgetübergreifend Personaletat	Saldo					**1.500.000 €**

Anm.: Aus programmtechnischen Gründen musste der Ansatz 2026 in der Produktgruppe 20.06 bis zum 30.09.2026 um rd. 3,3 Mio.€ erhöht werden. Hierbei handelt es sich um Beträge aus der Bildung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten im Zuge der Jahresabschlusserstellung 2025. Zum Jahresende 2026 erfolgt eine Korrektur dieser Ansatzfortschreibung für 2026.

Nach aktuellen Hochrechnungen ist im Budget 3 zum jetzigen Zeitpunkt eine Verschlechterung in Höhe von rd. -185.000 € zu erwarten (rd. 67.500 € weniger aus zum 30.06.2026). Für den Personaletat (budgetübergreifend) hingegen wird eine Verbesserung in Höhe von bis zu rd. 1,5 Mio. € prognostiziert (rd. 0,5 Mio. € mehr als noch zum 30.06.2026).

Entwicklung des Personaletats 2026

Die Ausführung des Personaletats hängt einerseits im Wesentlichen von der Entwicklung der Tarifentgelte und Beamtenbezüge sowie der darauf aufsetzenden Entwicklung der Versorgungsaufwendungen und andererseits von der Veränderung des Personalbestandes ab.

Im Tarifbereich findet der Tarifabschluss 2025 Anwendung. Für die Zeit ab dem 01.04.2025 erfolgte eine Tarifsteigerung in Höhe von 3,0 %, ab dem 01.05.2026 folgte ein erneuter Anstieg um weitere 2,8 %. Zudem erfolgt eine Erhöhung der Jahressonderzahlung auf 85 % für alle Entgeltgruppen. Da der Tarifabschluss zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung bekannt war, wurden die Steigerungen entsprechend berücksichtigt. Nennenswerte Abweichungen sind aufgrund dessen nicht zu erwarten.

Die Entwicklung der Bezüge der Beamten orientiert sich an dem Tarifabschluss der Länder. Die Tarifverhandlungen 2026 sind jedoch erst nach der Haushaltsaufstellung zum Abschluss gekommen, sodass in Orientierung an den Tarifabschluss im TVöD eine Steigerung von 3 % ab dem 01.01.2026 zu Grunde gelegt wurde. Nunmehr steht fest, dass eine Erhöhung der Beamtenbesoldung rückwirkend zum 01.04.2026 in Höhe von 2,8 % erfolgen soll. Aufgrund des Mindestabstandsgebotes wird jedoch eine pauschale Erhöhung um einheitlich 3,36 % erfolgen, sodass insgesamt mit keinen großen Abweichungen zu rechnen sein dürfte.

Der Personaletat wird ferner wesentlich auch von der Aufgabenentwicklung beeinflusst. Für 2026 wurden 19,15 Planstellen geschaffen. Demgegenüber wurden rund 1,75 Planstellen eingespart. Von den zusätzlichen Stellen (im Saldo 17,4 VZÄ) sind 12,4 Stellen (teilweise) refinanziert. Zum Stand 01.09.2026 sind noch 3 VZÄ unbesetzt.

Zuletzt hat auch die in den letzten Jahren immer deutlicher ansteigende Personalfluktuation in Verbindung mit dem gegenwärtigen Fachkräftemangel Auswirkungen auf den Personaletat: Regelmäßig bleiben Stellen für einen zumindest kurzen Zeitraum vakant. Zusätzlich nimmt die Anzahl der Langzeiterkrankten zu, sodass in Einzelfällen für einzelne Monate keine Lohnfortzahlungen erfolgen. Auch hierdurch erfolgen unterjährig nicht vorhersehbare Einsparungen.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Effekte ist auf Basis einer aktuellen grob vorgenommenen Hochrechnung zum Jahresende mit einer Einsparung zu rechnen, die jedoch Stand heute noch nicht konkret beziffert werden kann. Voraussichtlich wird sie sich auf rd. 1,5 Mio. € belaufen, die sich durch sämtliche Budgets der Kreisverwaltung erstreckt.

An dieser Stelle sei vollständigkeitshalber auch auf die anstehende Reform der Beamtenbesoldung hingewiesen. Die Gesetzesänderung, deren genaue finanzielle Auswirkungen noch nicht abgeschätzt werden kann, soll zum 01.01.2027 in Kraft treten und wird sich insbesondere auf das Haushaltsjahr 2027 auswirken. Einzelne (geringe) Beträge können jedoch auch noch auf das Jahr 2026 entfallen.

Produktbereich 11 Personal und Organisation

<u>Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft</u>
Die Verschlechterung in Höhe von insgesamt rd. -230.000 € (rd. 107.500 € mehr als zum 30.06.2026) resultiert aus Mehraufwendungen bei den Beiträgen zur Versorgungskasse lt. aktueller Hochrechnung der kvw vom 04.08.2026 in Höhe von rd. 150.000 € (rd. 107.500 € mehr als zum 30.06.2026) und bei den Pauschalen für die Antragssachbearbeitung durch die kvw-Beihilfekasse in Höhe von rd. 80.000 €. Die Ansatzplanungen erfolgen auf Basis der Zahlungen für das Vorjahr unter Berücksichtigung möglicher Erhöhungen, bleiben gleichwohl aber nur eine Schätzung. Insbesondere die Beihilfeaufwendungen sind erst nach Haushaltsaufstellung unerwartet hoch ausgefallen. Unterjährig fallen auch noch unvorhersehbare Nachzahlungen an aufgrund der Zunahme der Anzahl der Beihilfeanträge bzw. der Höhe der Rechnungen bei der kvw.

Produktbereich 20 Finanzen und Liegenschaften

Produktgruppe 20.07 Zentraler Service
Aufgrund der Entwicklungen ist zum Jahresende voraussichtlich mit Minderaufwendungen bei den Energiekosten für die Liegenschaften des Kreises Coesfeld in Höhe von rd. 50.000 € zu rechnen.

Produktbereich 62 Vermessung und Kataster
Die noch zum 30.06.2026 prognostizierte Verschlechterung in Höhe von rd. -130.000 € wird derzeit nicht mehr erwartet.

Produktgruppen 62.01 Vermessungen, 62.02 Liegenschaftskataster und 62.03 Grundstücksbewertung
Mindererträge in der Produktgruppe 62.02 Liegenschaftskataster (rd. -80.000 € durch weiterhin rückläufige Anzahl der Übernahmeanträge aufgrund der fortbestehend schwachen Baukonjunktur) können durch Minderaufwendungen in der Produktgruppe 62.01 Vermessungen (rd. 65.000 €) und Mehrerträge in der Produktgruppe 62.03 Grundstücksbewertung (rd. 10.000 €) weitestgehend kompensiert werden.

Produktbereich 66 Straßenbau und -unterhaltung
In der Ergebnisrechnung 2026 werden keine wesentlichen Abweichungen erwartet.

Budget 3 – Teilfinanzrechnung

		fortge-schriebener Ansatz 2026	Ist-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.		Abweichung Prognosewert 30.09. zum fortgeschr. Ansatz
			Stand: 30.09.	Stand: 30.06.	Stand: 30.09.	
11.01 Personalwirtschaft	Saldo	-16.571.651 €	-8.835.290 €	-16.694.151 €	-16.801.651 €	-230.000 €
11.02 Organisation und Digitalisierung	Saldo	-976.711 €	-523.416 €	-976.711 €	-976.711 €	0 €
11.03 Informationstechnologie und Informationssicherheit	Saldo	-3.525.118 €	-1.818.226 €	-3.525.118 €	-3.525.118 €	0 €
11 Personal und Organisation	Saldo	**-21.073.480 €**	**-11.176.932 €**	**-21.195.980 €**	**-21.303.480 €**	**-230.000 €**
20.01 Finanzen	Saldo	-1.508.437 €	-861.661 €	-1.227.437 €	-1.227.437 €	281.000 €
20.06 Gebäude und Liegenschaften	Saldo	-80.184.454 €	-12.813.650 €	-12.407.720 €	-13.654.804 €	66.529.650 €
20.07 Zentraler Service	Saldo	-7.512.066 €	-4.830.876 €	-7.512.066 €	-7.462.066 €	50.000 €
20 Finanzen und Liegenschaften	Saldo	**-120.394.345 €**	**-18.506.187 €**	**-21.147.224 €**	**-53.533.695 €**	**66.860.650 €**
62.01 Vermessungen	Saldo	-1.115.341 €	-733.411 €	-1.130.341 €	-1.050.341 €	65.000 €
62.02 Liegenschaftskataster	Saldo	-1.363.625 €	-940.087 €	-1.488.625 €	-1.443.625 €	-80.000 €
62.03 Grundstücksbewertung	Saldo	-443.955 €	-349.116 €	-433.955 €	-433.955 €	10.000 €
62.04 Geoinformation	Saldo	-675.694 €	-429.478 €	-675.694 €	-675.694 €	0 €
62 Vermessung und Kataster	Saldo	**-3.598.615 €**	**-2.452.092 €**	**-3.728.615 €**	**-3.603.615 €**	**-5.000 €**
66.01 Verkehrsflächen	Saldo	-23.861.826 €	-2.887.351 €	-6.161.826 €	-4.631.826 €	19.230.000 €
66.02 Straßenunterhaltung	Saldo	-5.718.742 €	-3.028.435 €	-5.643.742 €	-5.718.742 €	0 €
66 Straßenbau und -unterhaltung	Saldo	**-29.580.568 €**	**-5.915.786 €**	**-11.805.568 €**	**-10.350.568 €**	**19.230.000 €**
Budget 3	Saldo	**-174.647.008 €**	**-38.050.997 €**	**-57.877.387 €**	**-88.791.358 €**	**85.855.650 €**

Budgetübergreifend Personaletat	Saldo					**1.500.000 €**

Die in der Ergebnisrechnung dargestellten Abweichungen führen im Wesentlichen zu entsprechenden Veränderungen in der Finanzrechnung. Zusätzlich ergeben sich noch folgende Abweichungen:

20 Finanzen und Liegenschaften

20.01 Finanzen

Es werden Verbesserungen in Höhe von rd. 281.000 € erwartet, da die Auszahlung für die gpaNRW-Prüfung voraussichtlich erst in späteren Jahren zahlungswirksam wird. Die gpa-Prüfung des Kreises Coesfeld für die Jahre 2021 bis 2025 startet turnusmäßig noch in diesem Jahr. Da die Aufwendungen jeweils für die zu prüfenden Jahre zu planen/buchen sind, werden die dazugehörigen Auszahlungsermächtigungen (Finanzermächtigungen) über die Bildung von Rückstellungen in die Folgejahre übertragen bis zur Rechnungsstellung durch die gpaNRW, die in diesem Jahr nicht mehr zu erwarten ist.

20.06 Gebäude und Liegenschaften

Für das Jahr 2026 wurden eine Vielzahl von Neu- und Umbaumaßnahmen geplant und entsprechende Haushaltsmittel im Finanzplan berücksichtigt. Außerdem stehen aus den Ermächtigungsübertragungen für bereits begonnene Projekte aus Vorjahren zusätzlich rd. 50 Mio. € zur Verfügung. Viele dieser Baumaßnahmen befinden sich aktuell in der Planung bzw. in der Umsetzung. Dazu gehört beispielsweise die Sanierung des Pictorius-Berufskollegs, der Neubau des Kreiszentralarchivs oder diverse Baumaßnahmen im Rettungsdienst, wie der Neubau der Rettungswache Lüdinghausen. Wann die entsprechenden Abschlags- und Schlussrechnungen gestellt und zahlungswirksam werden, ist im Voraus oft schwer zu planen. Zudem verschiebt sich bei einigen Maßnahmen der Zeitpunkt der Auszahlung, da beispielsweise noch der Grunderwerb vollzogen werden muss oder sich Verzögerungen in Planung und Ausführung ergeben haben.

Darüber hinaus können die Projekte aufgrund begrenzter Personalkapazitäten nur nach ihrer Priorität sukzessive abgearbeitet werden, so dass sich entsprechende zeitliche Verschiebungen bei der Mittelverwendung ergeben. Von den großen Bauinvestitionsmaßnahmen werden bis zum Ende des Jahres die energetische Sanierung des Richard-von-Weizsäcker-Berufskollegs sowie der hochbauliche Teil der Erweiterung des Kreishauses I abgeschlossen sein.

Produktbereich 66 Straßenbau und -unterhaltung

Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

Für folgende Maßnahmen verschiebt sich der Zeitpunkt für die Auszahlungen nach 2027 ff.:

K02/AN3 u. K08/AN5 Vinnum	1.840.000 € Mit der Maßnahme sollte eigentlich im Frühjahr 2026 begonnen werden. Projektverantwortlich ist der Kreis Recklinghausen. Da die Strecke nur unter Vollsperrung umzusetzen ist, ergeben sich Verzögerung um ein Jahr durch weitere Baustellen im Bereich Olfen-Vinnum-Selm.
K04/KV Senden (4. BA)	530.000 € Die Maßnahme ist mit allen Beteiligten abgestimmt. Die Bauleistungen sollen in Kürze ausgeschrieben werden. Baubeginn Oktober 2026.
K07/AN3 Olfen	2.000.000 € Die Maßnahme verzögert sich, da zusätzlich der Kreuzungsbereich K7/K2 in das Vorhaben aufgenommen wurde. Da es sich hierbei um einen Unfallschwerpunkt handelt, bestehen Überlegungen, den Knotenpunkt zu einem Kreisverkehr umzugestalten. Hierfür sind weitere Planungen erforderlich. Zudem steht der notwendige Grunderwerb noch aus. Aus Gründen der Verkehrsführung während der Bauzeit kann die Umsetzung der Maßnahme zudem erst nach Fertigstellung der Maßnahme K02AN3 Vinnum erfolgen. Die Bauarbeiten sind ab 2028 vorgesehen.

K13/AN17 Darup/Billerbeck	2.160.000 € Verzögerung der Maßnahme, da der Grunderwerb noch nicht endgültig geklärt ist. Baubeginn voraussichtlich ab Frühjahr 2027.
K17/AN1 Dülmen Fahrbahn + Radweg	1.740.000 € Die Maßnahme verzögert sich, da der Grunderwerb noch nicht abschließend geklärt ist. Aufgrund der für 2027 vorgesehenen Erneuerung der DB-Brücke im Zuge der K 17 kann die Radwegbaumaßnahme aus Gründen der Verkehrsführung während der Bauzeit erst nach Fertigstellung der DB-Brücke realisiert werden. Mit einer Umsetzung ist daher frühestens ab 2028 zu rechnen.
K17N/Straße	2.450.000 Aufgrund einer Klage des BUND gegen die Fällung der Allee konnte der letzte Bauabschnitt zwischen dem Gausepatt und der Halterner Straße bislang nicht realisiert werden. Mittlerweile wurde eine einvernehmliche Lösung mit allen Beteiligten abgestimmt. Derzeit wird die Ausführungsplanung erarbeitet. Die Auftragsvergabe ist für Ende 2026 vorgesehen, so dass mit dem Baubeginn voraussichtlich Anfang 2027 gerechnet werden kann.
K22/AN 1 Havixbeck Fahrbahn + Radweg	3.530.000 € Der Grunderwerb konnte über einen längeren Zeitraum nicht abschließend geklärt werden. Die grundsätzliche Bereitschaft zum Verkauf liegt nun in Teilbereichen vor (Bauabschnitt 1). Die Gemeinde Havixbeck hat nun ihre Zusage, den Eigenanteil für den Radweg zu übernehmen, zurückgenommen. Die weiteren Umsetzungsschritte sind daher noch mit dem Fördergeber abzustimmen.
K31/Brücke Bösensell	810.000 € Da die Brückenbaumaßnahme nur unter Einrichtung einer Vollsperrung durchgeführt werden kann, kommt es infolge der Baustelle am Knotenpunkt zweier Landesstraßen in Senden-Bösensell zu Verzögerungen von ca. 9 Monaten. Baubeginn ab Frühjahr 2027.
K39/AN4 R Davensberg	1.940.000 € Die Umsetzung der Bauabschnitte 2 und 3 verzögert sich durch den Ausbau der A 1 und der damit verbunden Vollsperrung der K 40. So kann aus Gründen der Verkehrsführung während der Bauzeit die Maßnahme erst 2028 starten.
K50/AN1 Havixbeck (BÜ)	780.000 € Die Maßnahme befindet sich in der Abstimmung mit der DB-Netze. Noch ist unklar, ob bzw. in welcher Höhe der Kreis sich an den Baukosten zu beteiligen hat. Baubeginn frühestens ab 2028.
K60/AN1 Radweg Bösensell	750.000 € Mit der Maßnahme sollte eigentlich im Herbst 2026 begonnen werden. Da die Erneuerungen der Brücken nur unter Vollsperrung umzusetzen sind, ergeben sich Verzögerung durch weitere Baustellen im Bereich Senden-Bösensell. Baubeginn nun Frühjahr 2027.
K11/B525, K10, K39 u. a.	700.000 € Verschiedene Maßnahmen, die baulich bereits fertiggestellt sind. Die Umsetzung erfolgte im Zusammenhang mit Maßnahmen der Autobahn GmbH oder dem Landesbetrieb. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Die geplanten Einzahlungen für Maßnahmen, die sich in das nächste Jahr verschieben, werden durch Einzahlungen für Maßnahmen, die über Ermächtigungsübertragungen abgewickelt werden, ausgeglichen.

3.4 Budget 4 - Landrat

Budget 4 – Teilergebnisrechnung

		fortge-schriebener Ansatz 2026	Ist-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.		Abweichung Prognosewert 30.09. zum fortgeschr. Ansatz
			Stand: 30.09.	Stand: 30.06.	Stand: 30.09.	
00.01 Verwaltungsleitung	Saldo	-798.061 €	-613.875 €	-798.061 €	-798.061 €	0 €
00 Verwaltungsleitung	**Saldo**	**-798.061 €**	**-613.875 €**	**-798.061 €**	**-798.061 €**	**0 €**
01.01 Büro des Landrats	Saldo	-219.472 €	-163.164 €	-219.472 €	-219.472 €	0 €
01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	Saldo	-1.924.405 €	-1.511.826 €	-1.924.405 €	-1.924.405 €	0 €
01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	Saldo	-633.346 €	-441.805 €	-633.346 €	-633.346 €	0 €
01.04 Recht	Saldo	-38.609 €	-19.817 €	-38.609 €	-38.609 €	0 €
01.05 Kommunalaufsicht	Saldo	-110.171 €	-92.091 €	-110.171 €	-110.171 €	0 €
01.06 Kreistagsbüro	Saldo	-1.220.940 €	-889.615 €	-1.220.940 €	-1.208.640 €	12.300 €
01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV	Saldo	-8.926.465 €	-1.796.346 €	-8.926.465 €	-8.926.465 €	0 €
01 Büro des Landrats	**Saldo**	**-13.073.408 €**	**-4.914.664 €**	**-13.073.408 €**	**-13.061.108 €**	**12.300 €**
					0 €	0 €
02.01 Gleichstellung	Saldo	-123.834 €	-106.173 €	-123.834 €	-123.834 €	0 €
02 Gleichstellungsbeauftragte	**Saldo**	**-123.834 €**	**-106.173 €**	**-123.834 €**	**-123.834 €**	**0 €**
08.01 Personalrat	Saldo	-275.413 €	-199.035 €	-275.413 €	-275.413 €	0 €
08 Personalrat	**Saldo**	**-275.413 €**	**-199.035 €**	**-275.413 €**	**-275.413 €**	**0 €**
14.01 Rechnungsprüfung	Saldo	-281.881 €	-209.071 €	-281.881 €	-281.881 €	0 €
14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz	Saldo	-62.592 €	-158.835 €	-87.592 €	-87.592 €	-25.000 €
14 Rechnungsprüfung	**Saldo**	**-344.473 €**	**-367.907 €**	**-369.473 €**	**-369.473 €**	**-25.000 €**
31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei	Saldo	-745.483 €	-459.376 €	-745.483 €	-745.483 €	0 €
31 Kreispolizeibehörde	**Saldo**	**-745.483 €**	**-459.376 €**	**-745.483 €**	**-745.483 €**	**0 €**
Budget 4	**Saldo**	**-15.360.673 €**	**-6.661.030 €**	**-15.385.673 €**	**-15.373.373 €**	**-12.700 €**

Zum Berichtsstichtag 30.09.2026 werden für das Budget 4 Landrat keine bzw. nur geringfügige Abweichungen erwartet.

Budget 4 – Teilfinanzrechnung

		fortge-schriebener Ansatz 2026	Ist-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.		Abweichung Prognosewert 30.09. zum fortgeschr. Ansatz
			Stand: 30.09.	Stand: 30.06.	Stand: 30.09.	
00.01 Verwaltungsleitung	**Saldo**	-796.661 €	-567.236 €	-796.661 €	-796.661 €	0 €
00 Verwaltungsleitung	**Saldo**	**-796.661 €**	**-567.236 €**	**-796.661 €**	**-796.661 €**	**0 €**
01.01 Büro des Landrats	**Saldo**	-219.492 €	-156.422 €	-219.492 €	-219.492 €	0 €
01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	**Saldo**	-1.984.226 €	-1.479.765 €	-1.984.226 €	-1.984.226 €	0 €
01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	**Saldo**	-630.626 €	-477.987 €	-630.626 €	-630.626 €	0 €
01.04 Recht	**Saldo**	-38.601 €	-18.057 €	-38.601 €	-38.601 €	0 €
01.05 Kommunalaufsicht	**Saldo**	-110.331 €	-84.407 €	-110.331 €	-110.331 €	0 €
01.06 Kreistagsbüro	**Saldo**	-1.220.887 €	-860.981 €	-1.220.887 €	-1.208.587 €	12.300 €
01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV	**Saldo**	-18.402.704 €	-7.121.983 €	-18.402.704 €	-18.402.704 €	0 €
01 Büro des Landrats	**Saldo**	**-22.606.869 €**	**-10.199.602 €**	**-22.606.869 €**	**-22.594.569 €**	**12.300 €**
02.01 Gleichstellung	**Saldo**	-123.804 €	-98.568 €	-123.804 €	-123.804 €	0 €
02 Gleichstellungsbeauftragte	**Saldo**	**-123.804 €**	**-98.568 €**	**-123.804 €**	**-123.804 €**	**0 €**
08.01 Personalrat	**Saldo**	-275.321 €	-196.383 €	-275.321 €	-275.321 €	0 €
08 Personalrat	**Saldo**	**-275.321 €**	**-196.383 €**	**-275.321 €**	**-275.321 €**	**0 €**
14.01 Rechnungsprüfung	**Saldo**	-281.813 €	-200.552 €	-281.813 €	-281.813 €	0 €
14.02 Zentrale Vergabestelle und Datenschutz	**Saldo**	-62.518 €	-138.912 €	-87.518 €	-87.518 €	-25.000 €
14 Rechnungsprüfung	**Saldo**	**-344.332 €**	**-339.464 €**	**-369.332 €**	**-369.332 €**	**-25.000 €**
31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei	**Saldo**	-745.051 €	-421.523 €	-745.051 €	-745.051 €	0 €
31 Kreispolizeibehörde	**Saldo**	**-745.051 €**	**-421.523 €**	**-745.051 €**	**-745.051 €**	**0 €**
Budget 4	**Saldo**	**-24.892.036 €**	**-11.822.776 €**	**-24.917.036 €**	**-24.904.736 €**	**-12.700 €**

Die in der Ergebnisrechnung dargestellten Abweichungen führen zu entsprechenden Veränderungen in der Finanzrechnung.

3.5 Budget 5 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Budget 5 – Teilergebnisrechnung

		fortge-schriebener Ansatz 2026	Ist-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.		Abweichung Prognosewert 30.09. zum fortgeschr. Ansatz
			Stand: 30.09.	Stand: 30.06.	Stand: 30.09.	
21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft **Budget 5/21 Allgemeine Finanzwirtschaft**	**Saldo**	**167.430.791 €**	**165.442.943 €**	**167.756.384 €**	**167.726.841 €**	**296.050 €**

Budget 5 – Teilfinanzrechnung

		fortge-schriebener Ansatz 2026	Ist-Wert zum 31.12.	Prognosewert zum 31.12.		Abweichung Prognosewert 30.09. zum fortgeschr. Ansatz
			Stand: 30.09.	Stand: 30.06.	Stand: 30.09.	
21.00 Allgemeine Finanzwirtschaft **Budget 5/21 Allgemeine Finanzwirtschaft**	**Saldo**	**202.139.052 €**	**136.903.367 €**	**202.223.002 €**	**202.273.002 €**	**134.000 €**

Im Budget 5 wird zum 30.09.2026 insgesamt eine Verbesserung in der Ergebnisrechnung in Höhe von rd. 296.050 € erwartet. Die Finanzrechnung davon weicht um rd. -162.050 € (siehe Kreisumlage-Mehrbelastung Jugendamt).

Finanzausgleich 2026

Das Gemeindefinanzierungsgesetz 2026 vom 18.12.2025 wurde im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land NRW vom 30.12.2025 veröffentlicht und ist am 01.01.2026 in Kraft getreten. Die Bezirksregierung Münster hat mit Bescheid vom 23.01.2026 die Festsetzung zum Finanz- und Lastenausgleich für das Haushaltsjahr 2026 vorgenommen. Hiernach ergeben sich für den Kreis Coesfeld folgende Entwicklungen:

	Hebesatz v. H.	Ansatz T€	Festsetzung T€	Abweichung Verbess. (+)/ Verschl. (-) T€
konsumtiv				
Schlüsselzuweisung	-	52.630	52.630	
Kreisumlage allgemein	33,90	141.123	141.106	-17
Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt	21,28	54.685	54.686	1
Landschaftsumlage	17,80	-83.459	-83.459	
investiv + konsumtiv				
Schul-/Bildungspauschale (kons./inv.)	-	1.983	1.983	
Investitionspauschale (inv.)	-	1.635	1.635	

Kreisumlage-Mehrbelastung Jugendamt

Die Produkte des Kreisjugendamtes werden über eine gesonderte Jugendamtsumlage finanziert. Dabei werden Differenzen zwischen Plan und Ergebnis gem. § 6 Ziffer 2 der Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld und § 56 Abs. 5 Satz 2 KrO NRW nach Ende des Haushaltsjahres abgerechnet und im übernächsten Jahr ausgeglichen. Eine etwaige Verschlechterung im Produktbereich 51 Jugendamt würde im Rahmen der Endabrechnung der Kreisumlage-Mehrbelastung im Jahresabschluss 2026 zu entsprechenden Erträgen (Forderungen) führen. Zum 30.09.2026 geht das Jugendamt von einer Verschlechterung in Höhe von rd. -162.000 € aus, die somit zu Mehrerträgen in der Ergebnisrechnung des Budgets 5 führen. Auswirkungen in der Finanzrechnung sind hieraus im Jahr 2026 nicht zu erwarten, da der Betrag erst im Jahr 2028 zahlungswirksam wird.

Zinsen
Aufgrund der sich verzögernden Baumaßnahmen ist die geplante Kreditaufnahme bisher nicht in der kalkulierten Höhe erforderlich gewesen. Insofern zeichnet sich (trotz steigender Zinsen) aktuell eine Aufwandsminderung in Höhe von 150.000 € ab, 50.000 € mehr als noch zum 30.06.2026 angenommen. Aufgrund der engen Liquidität sind allerdings weitere Liquiditätskredite nicht ausgeschlossen, so dass es im Verlauf des Jahres weitere Änderungen geben kann.

Wertveränderungen beim Umlaufvermögen
Die Aufwendungen für 2026 beinhalten Belastungen für den Kreishaushalt aus Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigungen bei den Forderungen sowie Niederschlagungen in Höhe von 600.000 €. Die Veranschlagung erfolgt zunächst zentral im Budget 5. Die unterjährige Zuordnung erfolgt dann bei den einzelnen Produkten. Verlässliche Angaben zu den Entwicklungen im laufenden Haushaltsjahr sind erst nach Beendigung der Jahresabschlussarbeiten 2026 bei den Wertberichtigungen 2026 möglich.

4. Berichterstattung zu der Richtlinie für Geldanlagen des Kreises Coesfeld

Nach Ziffer 5.5 der Richtlinie für Geldanlagen des Kreises Coesfeld ist der Kreistag über die Entwicklung der Finanzanlagen im Rahmen des Berichtswesens über die Ausführung der Haushaltswirtschaft zu informieren. Diese Berichterstattung erfolgt grundsätzlich zum 30.06. sowie zum 30.09. eines jeden Jahres in den Finanzberichten und zum 31.12. eines Jahres im Rahmen der Vorlage des Jahresabschlusses.

Der Kreis Coesfeld verfügt über Finanzanlagen, die zur Finanzierung künftiger Belastungen aus Maßnahmen der Rekultivierung der Hausmülldeponie Höven und der Deponie Flamschen sowie zur Sicherung künftiger Pensionslasten dienen. Zum 02.10.2026 ist folgender Stand zu verzeichnen:

Anlagen	**Buchwert** aktuell	**Kurswert** s. Hinweise	**Stille Reserve/ Rendite** s. Hinweise
Zweckgebundene Finanzmittel für Pensionsrückstellungen: 1)			
kvw-Versorgungsfonds Klassik	58.988.004 €	78.341.276 €	19.353.272 €
kvw-Versorgungsfonds Chance	773.074 €	1.357.897 €	584.823 €
kvw-Versorgungsfonds	**59.761.078 €**	**79.699.173 €**	**19.938.095 €**
Zweckgebunden für die Abfallwirtschaft - Rekultivierungsmittel			
Deka-Nachhaltigkeit Kommunal 2)	3.513.112 €	3.855.790 €	342.679 €
DZ-Privatbank 3)	4.300.000 €	5.305.689 €	1.005.689 €
B-Anlage Versorgungsfondsmittel 1)	7.720.670 €	10.327.990 €	2.607.320 €
davon: kvw-Versorgungsfonds Klassik	*7.007.584 €*	*9.515.694 €*	*2.508.110 €*
davon: kvw-Versorgungsfonds Chance	*713.087 €*	*812.297 €*	*99.210 €*
Summe Finanzmittel für Abfallwirtschaft	**15.533.782 €**	**19.489.469 €**	**3.955.687 €**
Summe allgemeine Kassenmittel	**0 €**		**0 €**

Hinweise: 1) Rückkaufswert je Anteil zum Stande 29.09.2026 berücksichtigt.
2) Rückkaufswert je Anteil zum Stande 30.09.2026 berücksichtigt.
3) Gemäß Vermögensbericht der DZ-Privatbank per 01.10.2026.

Die Finanzanlagen haben einerseits den Zweck, die Liquidität bei der Finanzierung zukünftiger Rekultivierungsmaßnahmen sicherzustellen. Die ertragswirksamen Renditen aus der „Pensionsrücklage“ sollen in späteren Jahren zu einer Begrenzung der aus Pensionsverpflichtungen entstehenden Belastungen führen (vgl. Beschluss des Kreistages vom 22.06.2016, Ziffer 2 der Sitzungsvorlage SV-9-0544).

Am 09.09.2020 hat der Kreistag beschlossen (vgl. Sitzungsvorlage SV-9-1801), dass hierzu zunächst ein Kapitalstock in Höhe von 80 Mio. € in dem kvw-Versorgungsfonds aufgebaut wird. Lt. Sitzungsvorlage sind damit die Zuführungsbeträge (Buchwert) gemeint.

Abschluss von Bausparverträgen:
Im Laufe des Jahres 2022 sind die Zinsen für Investitionskredite drastisch gestiegen. Konnte zum Beispiel am 25.11.2021 ein mit Mitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau geförderter Investitionskredit mit 10-jähriger Zinsbindung aus dem Programm „Kommunal Invest“ bei der NRW.BANK zu einem Minuszinssatz von -0,04 % aufgenommen **werden, sind aktuell (Stand: 30.09.2026) für einen vergleichbaren Investitionskredit effektiv 3,68 %** zu tragen.

Angesichts der Zinswende besteht die Absicht, sich im Rahmen von Bausparverträgen zinsgünstige Darlehenskonditionen zu sichern, z. B. für nachhaltige Investitionen im Radwegebau. Hierzu wurden im Jahr 2022 bei der LBS (Bausparkasse der Sparkassen) drei Bausparverträge geschlossen. Das Guthaben beträgt hier zum 02.10.2026 insgesamt 1.663.479 €. Im Jahr 2025 kam ein Bausparvertrag bei der Wüstenrot mit einer Bausparsumme in Höhe von 2 Mio. € hinzu. Das Guthaben dort beträgt zum gleichen Stichtag 110.000 €.

Nachhaltigkeit der Geldanlage
Nach dem Runderlass „Kommunale Kapitalanlagen“ vom 11.12.2012, zuletzt geändert am 19.12.2017, können Gemeinden und Gemeindeverbände für die Liquidität nicht benötigtes Kapital in den Anlageformen anlegen, die von den kommunalen Versorgungskassen und Zusatzversorgungskassen in Nordrhein-Westfalen bei solchen Geschäften nach § 16 Absatz 2 des Gesetzes über die kommunalen Versorgungskassen und Zusatzversorgungskassen in Nordrhein-Westfalen (VKZVKG) genutzt werden dürfen. Ferner sind in der Richtlinie für Geldanlagen des Kreises Coesfeld die wesentlichen Rahmenbedingungen zur Anlage des Finanzvermögens des Kreises Coesfeld definiert. Danach sind bei den Anlageformen ethische, soziale und ökologische Grundsätze im Sinne der Nachhaltigkeit grundsätzlich und angemessen zu berücksichtigen.

Wie aus der oben abgebildeten Übersicht hervorgeht, ist ein Großteil der zweckgebundenen Finanzmittel im kvw-Versorgungsfonds angelegt. Der Versorgungsfonds berücksichtigt Anforderungen im Sinne einer nachhaltigen Geldanlage. Einerseits aufgrund der Herausforderungen aus der Klimakrise und der weltweiten Bekämpfung der Ungleichheit und andererseits mit Blick auf das Ziel, ein nachhaltigeres und verantwortungsbewusstes Wirtschaftsmodell zu entwickeln. Aus den von der kvw veröffentlichten Quartalsberichten für Anleger lässt sich entnehmen, dass dies u. a. durch bestimmte Ausschlüsse gewährleistet wird. So werden im Rahmen der Vermögensverwaltung neben Produzenten geächteter Waffen Unternehmen ausgeschlossen, welche in den Bereichen Kernenergie, Kohle, Tabak, Schiefergas und Schieferöl, GVO (gentechnisch veränderte Organismen), Glücksspiel, Erwachsenenunterhaltung und Rüstungsgüter tätig sind.

5. Überblick hinsichtlich der Liquidität zum Stichtag 30.09.2026

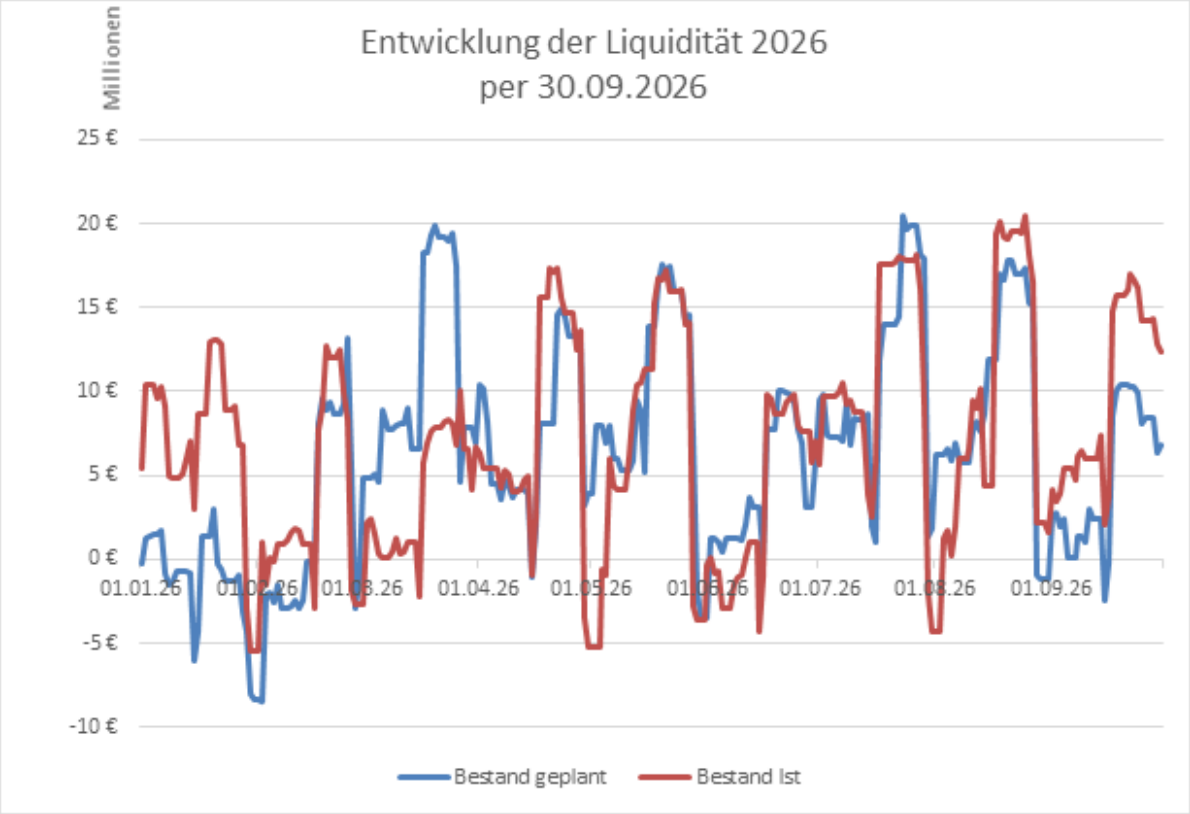
Der Kreistag des Kreises Coesfeld hat am 26.03.2025 beschlossen, die an den Kreistag gerichteten Finanzberichte der Verwaltung ab dem Haushaltsjahr 2025 um einen Überblick hinsichtlich der Liquidität zum jeweiligen Stichtag (30.06. und 30.09. eines Haushaltsjahres) zu ergänzen (vgl. SV-10-1452/1). Für den Berichtszeitraum werden nachstehend die Einzahlungs- und Auszahlungskonten dargestellt, die zum Berichtsstichtag 30.09.2026 mit mehr als +/- 500.000 € vom anteiligen Planansatz 2026 abweichen. Die ausgewiesenen Zwischensummen beziehen sich dabei lediglich auf die angezeigten Sachkonten:

Sachkonto Nr./Bezeichnung	Planansatz 2026		Ist zum 30.09.2026	Abweichung (Ist ./. Plan) zum 30.09.2026	Bemerkung
	Insgesamt	anteilig zum 30.09.2026			
Einzahlungen konsumtiv					
611100 Schlüsselzuweisungen vom Land	52.630.398 €	26.315.199 €	32.893.999 €	6.578.800 €	Dezemberrate nur 1/2
614100 Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke -Land	7.003.706 €	5.252.780 €	5.996.356 €	743.577 €	höhere Zuweisungen
614151 LZ Betriebskosten	58.470.000 €	43.852.500 €	50.177.272 €	6.324.772 €	Mehreinnahmen stehen entsprechende Mehrausgaben gegenüber
614200 Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke - Gemeinden	5.588.102 €	4.191.077 €	5.268.729 €	1.077.652 €	
62114656 Leistg. v. Sozialleistungstr. (Bundesant./ab 2014)	1.750.000 €	1.312.500 €	679.967 €	-632.533 €	
622150 Rückzahlung Betriebskostenzuschuss	800.000 €	600.000 €	2.737.112 €	2.137.112 €	Abrechnung für Vorjahre
622172 Hilfe für junge Volljährige Einzahlung	1.575.000 €	1.181.250 €	2.079.534 €	898.284 €	
622173 Stationäre erzieherische Hilfen Einzahlung	7.500.000 €	5.625.000 €	6.710.721 €	1.085.721 €	
629110 Abrechnung Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt	3.609.128 €	2.706.846 €	3.609.128 €	902.282 €	Gesamtbetrag aus Endabrechnung 2023/24 im Jahr 2026 eingegangen (siehe auch 739910)
631100 Verwaltungsgebühren	12.738.422 €	9.553.817 €	10.837.780 €	1.283.963 €	Abrechnung für Vorjahr
632100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	40.764.029 €	30.573.022 €	29.577.402 €	-995.620 €	Mindereinnahmen Rettungsdienst
632101 Elternbeiträge (ab 2017)	9.400.000 €	7.050.000 €	7.775.557 €	725.557 €	Nachzahlung für Vorjahr
648100 Einzahlungen aus Kostenerstattungen - Land	12.132.654 €	9.099.491 €	4.979.085 €	-4.120.406 €	Abrechnung 3. Quartal steht noch aus
64910004 Erstattung des Bundes (Kosten der Unterkunft)	14.380.050 €	10.785.038 €	10.078.881 €	-706.156 €	Mindereinnahmen stehen entsprechende Minderausgaben gegenüber
649200 Leistungsbeteiligung Bund beim Arbeitslosengeld II	54.438.750 €	40.829.063 €	35.700.000 €	-5.129.063 €	
64930100 Erstattung des Bundes (berufl. Einglied.) ab 2010	7.113.023 €	5.334.767 €	3.579.235 €	-1.755.532 €	
649600 Leistungsbet. Grundsich. im Alter, § 46a SGB XII	26.760.600 €	20.070.450 €	18.737.416 €	-1.333.034 €	
671006 Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0 €	0 €	3.500.000 €	3.500.000 €	Liquiditätskredit getilgt (siehe 771007)
Summe	316.653.862 €	224.332.797 €	234.918.173 €	10.585.376 €	
Einzahlungen investiv					
688100 Einzahlungen aus Ersatzgeldern	200.000 €	150.000 €	969.199 €	819.199 €	Einzahlungen für Vorjahre
6927* Kreditaufnahmen für Investitionen - Kreditinstitut	35.500.000 €	26.625.000 €	2.900.000 €	-23.725.000 €	Aufnahme von Krediten noch nicht im geplanten Umfang vorgenommen
Summe	35.700.000 €	26.775.000 €	3.869.199 €	-22.905.801 €	

Sachkonto Nr./Bezeichnung	Planansatz 2026 Insgesamt	Planansatz 2026 anteilig zum 30.09.2026	Ist zum 30.09.2026	Abweichung (Ist ./. Plan) zum 30.09.2026	Bemerkung
Auszahlungen konsumtiv					
701101 Bezüge der Beamten	-16.237.199 €	-12.177.900 €	-11.371.573 €	806.327 €	geringere Personalauslastung
701201 Bezüge Tariflich Beschäftigte	-38.056.920 €	-28.542.690 €	-25.181.837 €	3.360.853 €	
701203 Leistungsentgelt Tariflich Beschäftigte	-678.196 €	-508.647 €	0 €	508.647 €	wird erst im Dezember ausgezahlt
703201 Gesetzliche SV Tariflich Beschäftigte	-8.043.253 €	-6.032.440 €	-5.435.633 €	596.807 €	geringere Personalauslastung
723100 Erstattung lfd. Verwaltungstätigkeit an Land	-2.543.801 €	-1.907.851 €	-1.069.748 €	838.103 €	Endabrechnung für 2020
723200 Erstattung lfd. Verwaltungstätigkeit an Gem. (GV)	-13.190.673 €	-9.893.005 €	-10.896.864 €	-1.003.859 €	Auszahlung Oktober bereits enthalten
724100 Unterhalt./Bewirtsch. der Grundst. u baul. Anlagen	-3.581.292 €	-2.685.969 €	-236.727 €	2.449.243 €	Maßnahmen noch nicht im geplanten Umfang umgesetzt bzw. abgerechnet
724150 Unterhaltung Verwaltungsgebäude	-1.131.000 €	-848.250 €	-328.018 €	520.232 €	
724300 Unterh. u. Bewirtschaftung des sonst. unbew. Verm.	-1.565.000 €	-1.173.750 €	-21.343 €	1.152.407 €	
729100 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	-24.699.635 €	-18.524.726 €	-17.512.342 €	1.012.384 €	
731714 Zuw./Zuschüsse ÖPNV, Pauschale § 11a ÖPNVG	-3.546.678 €	-2.660.008 €	-1.246.574 €	1.413.434 €	bislang nur vorläufige Abschläge/ Auszahlungen, Abrechnung ggf. erst in 2027
733107 Hilfe bei Krankheit a.E.	-3.050.000 €	-2.287.500 €	-1.746.939 €	540.561 €	Minderausgaben stehen entsprechende Mindereinnahmen gegenüber
73322003 Hilfe zur Pflege i.E. Pflegegrad 3	-5.100.000 €	-3.825.000 €	-2.917.883 €	907.117 €	
733276 Stationäre erzieherische Hilfen Auszahlung	-17.950.000 €	-13.462.500 €	-10.881.180 €	2.581.320 €	
73330001 Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung	-29.362.341 €	-22.021.756 €	-20.053.758 €	1.967.997 €	
73360001 Regelleistungen	-36.000.000 €	-27.000.000 €	-21.731.932 €	5.268.068 €	
73360006 Sozialgeld	-3.600.000 €	-2.700.000 €	-1.830.057 €	869.943 €	
73370611 Aktivierung und Feststellung	-2.114.129 €	-1.585.597 €	-987.095 €	598.502 €	
73370613 Soziale und berufliche Aktivierung	-2.577.790 €	-1.933.343 €	-857.494 €	1.075.849 €	
73370900 Soziale Eingliederung	-1.536.234 €	-1.152.176 €	-206.800 €	945.375 €	
739910 Abrechnung Kreisumlage Mehrbelastung JA (ab 2019)	-2.993.970 €	-2.245.478 €	-2.993.970 €	-748.493 €	Gesamtbetrag aus Endabrechnung 2023/24 im Jahr 2026 (siehe auch 629110)
743100 Geschäftsauszahlungen	-1.371.021 €	-1.028.266 €	-485.849 €	542.417 €	Maßnahmen noch nicht im geplanten Umfang umgesetzt
743103 IT: Allg. Betriebsauszahlungen, Software Pfl./Wart.	-3.182.503 €	-2.386.878 €	-1.395.162 €	991.715 €	bislang nur Abrechnung für 1. Quartal
749980 Übrige sonstige Auszahlungen aus lfd. Verw.	-544.278 €	-408.208 €	-2.400.780 €	-1.992.571 €	Abrechnung Vorjahre
771007 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0 €	0 €	-3.500.000 €	-3.500.000 €	Liquiditätskredit getilgt; siehe 671006
Summe	-222.655.914 €	-166.991.936 €	-145.289.556 €	21.702.380 €	
Auszahlungen investiv					
781820 Lfd. Zuwendungen - Übr. Bereich (ARAP)	-2.000.000 €	-1.500.000 €	-511.750 €	988.250 €	Investitionsförderung Kita erst im Juni aufgenommen
782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken ...	-6.058.449 €	-4.543.837 €	-553.693 €	3.990.144 €	investive Maßnahmen noch nicht im geplanten Umfang umgesetzt
783900 Auszahlungen für den Erwerb v. Vermögen	-20.850.784 €	-15.638.088 €	-3.792.787 €	11.845.301 €	
784800 Sonstige Finanzanlagen	-3.055.542 €	-2.291.657 €	0 €	2.291.657 €	
785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-69.750.374 €	-52.312.780 €	-10.343.302 €	41.969.478 €	
785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	-24.192.110 €	-18.144.083 €	-1.599.265 €	16.544.817 €	
789100 Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	0 €	-1.386.845 €	-1.386.845 €	Erstattung von Zuwendungen
Summe	-125.907.260 €	-94.430.445 €	-18.187.642 €	76.242.803 €	

Das folgende Diagramm stellt einen Plan-Ist-Vergleich zur Entwicklung der Liquidität des Kreises Coesfeld in den ersten drei Quartalen, den Bestand an sog. „flüssigen Mittel“, dar.

Die gegenübergestellten Kurven sind in weiten Teilen fast deckungsgleich. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei dem geplanten Bestand (blaue Kurve) bereits die Kreditaufnahmen für Investitionen eingeplant wurden. Da in 2026 die Umsetzung der geplanten Investitionen noch nicht so weit fortgeschritten ist, wurden auch entsprechend weniger Investitionskredite benötigt, was zunächst zu einer Angleichung der Kurven führt.



Die deutlichen negativen Ausschläge zu jedem Monatsende ergeben sich aus den dann fälligen regelmäßigen Zahlungen (z. B. für Sozial- und Jugendhilfe oder Personalausgaben). Zur Mitte des Monats ist jeweils erst eine Verminderung des Bestandes und anschließend ein deutlicher Anstieg zu erkennen. Dies ist nicht zuletzt auf die Auszahlung der Landschaftsumlage und der nachfolgenden Zahlungseingänge aus der Kreisumlage zurückzuführen. Ferner kann zum Ende eines Quartals der positive Ausschlag aufgrund der pauschalen Zuweisungen des Landes abgelesen werden.

In der Zeit vom 04.02. bis 26.03.2026 wurde der Kassenbestand vorübergehend durch die Aufnahme eines zusätzlichen Kassenkredits in Höhe von 3,5 Mio. € bei der Sparkasse Westmünsterland gestützt. Zwischenzeitlich konnte der Liquiditätskredit zurückgezahlt werden. Weitere feste Kassenkredite wurden nicht in Anspruch genommen, jedoch wurde durch Kontoüberziehung wiederholt für einige Tage eine Stützung des Kassenbestandes erforderlich.

Daneben wurden bislang Investitionskredite am 27.02.2026 über 1,5 Mio. € und am 25.08. und 04.09.2026 über je 0,7 Mio. € aufgenommen.

Insgesamt betrachtet lässt sich feststellen, dass der Mittelabfluss bislang nicht in dem Umfang eingetreten ist, wie er in der Finanzplanung prognostiziert wurde. Dies ist insbesondere auf die Entwicklungen in der Finanzrechnung zurückzuführen, die unter Ziffer 3 näher erläutert sind.

6. Überblick über Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Im Haushaltsjahr 2026 stehen Auszahlungsermächtigungen in Höhe von insgesamt rd. 128,45 Mio. € zur Verfügung. Hiervon entfallen

- rd. 50,02 Mio. € auf Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit laut Haushaltssatzung 2026.
- rd. 78,43 Mio. € auf investive Finanzermächtigungsübertragungen aus 2025 (vgl. Seite A59 Entwurf Jahresabschluss 2025). Die für 2025 eingeplanten Investitionsauszahlungen konnten nicht bzw. nicht in voller Höhe ausgezahlt werden. Um die fachgerechte Weiterführung und Beendigung der Maßnahmen nicht zu gefährden, wurden diese Auszahlungsermächtigungen für Investitionen übertragen. Die nach 2026 übertragenen Ermächtigungen erhöhen die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan 2026 (Auswirkungen nur im Finanzplan).

Aus der folgenden Tabelle ist zu entnehmen, wie sich die Investitionsauszahlungen im Haushaltsjahr bis zum Berichtsstichtag entwickelt haben. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich bei den Zahlen in der Spalte „Ist“ insgesamt nur um tatsächliche Auszahlungen (Finanzmittelabfluss) handelt. Hierin enthalten sind keine Beträge aus Auftragserteilungen, da Vormerkungen hieraus in der Buchungssoftware nicht erfasst werden.

Produktbereich	Maßnahme	Plan gesamt	Ist	Verfügbarer Restbetrag inkl. HH-Rest
01 Büro des Landrats	010215FMO Gesellschafterdarlehen FMO	-16.162 €	**-16.162 €**	0 €
	010119REP Reprographische Geräte	-2.438 €	**-2.437 €**	-1 €
	010126ÖPNV Beschaffungen ÖPNV	-20.000 €		-20.000 €
	Saldo des Produktbereiches	**-38.600 €**	**-18.599 €**	**-20.001 €**
11 Personal und Organisation	110108PRST Erwerb v. Finanzanlagen f. Pensionsrückstellungen	-3.055.541 €		-3.055.541 €
	160512KH01 Redundantes Server- und Speichersystem	-200.000 €		-200.000 €
	100318EGOV Hard- und Software für Verwaltungsdigitalisierung	-132.325 €	**-4.956 €**	-127.368 €
	110126KH01 Beschaffungen im Rahmen der Arbeitssicherheit	-5.000 €	**-2.115 €**	-2.885 €
	160113KH01 Standard-Software inkl. Netzwerk und Betriebssyst.	-182.500 €	**-353 €**	-182.147 €
	160213SCHU Hardware-Ergänzung für die Schulen (Verwaltungsb.)	-18.400 €		-18.400 €
	160312KH01 Lizenzen und Programme für Fachabteilungen	-171.000 €	**-42.025 €**	-128.975 €
	160412KH01 Vermessungstechnische Lizenzen und Programme	-54.735 €	**-4.735 €**	-50.000 €
	160712KH01 Hardware-Ergänzung für die gesamte Verwaltung	-301.928 €	**-107.364 €**	-194.564 €
	162311KH01 EnterpriseAgreement (Vertrag mit Microsoft)	-40.000 €	**-20.763 €**	-19.237 €
	Saldo des Produktbereiches	**-4.161.429 €**	**-182.312 €**	**-3.979.117 €**
20 Finanzen und Liegenschaften	100216RVW Heizung, Lüftungstechn. u. energ. Sanierung RvW-BK	-5.113.239 €	**-2.796.213 €**	-2.317.025 €
	100219KH01 Sanierung und Umbau der Kantine KH I	-505.086 €	**-64.961 €**	-440.124 €
	100916RWN Neubau Rettungswache Nottuln	-4.947.174 €	**-976.176 €**	-3.970.998 €
	200123RWO Neubau Rettungswache Olfen	-297.000 €		-297.000 €
	200124ELA Errichtung Ladesäulen (E-Mobilität)	-7.413 €		-7.413 €
	200221RWD Neubau Rettungswache Dülmen	-4.300.000 €	**-380.854 €**	-3.919.146 €
	200223MPST Mobilitäts- und Parkstation 'Altes Freibad'	-360.000 €	**-336.716 €**	-23.284 €
	200224HZA Umbau u. Sanierung Heizungsanlagen KH I bis KH V	-100.000 €		-100.000 €
	200320RWC Umbau Rettungswache Coesfeld	-1.495.845 €		-1.495.845 €
	200321RWS Erweiterung Rettungswache Senden	-1.455.000 €	**-12.495 €**	-1.442.505 €
	200325TRAF Trafo KH I	-100.000 €		-100.000 €
	200326FSCH Neubau Schulgebäude auf dem Bildungscampus Dülmen	-30.000 €		-30.000 €
	200421FWTZ Neubau Feuerwehrtechnische Zentrale Dülmen	-1.111.589 €	**-1.357 €**	-1.110.232 €
	200425KZA Neubau des Kreiszentralarchivs	-2.100.000 €		-2.100.000 €
	200426BUNK Liegenschaft für die Krisenvorsorge			0 €
	200521BAUH Erweiterung Kreisbauhof	-1.485.831 €	**-485.088 €**	-1.000.744 €
	200525RWN Neubau Rettungswache Nordkirchen	-250.000 €		-250.000 €
	200621RWL Neubau Rettungswache Lüdinghausen	-7.580.858 €	**-1.040.489 €**	-6.540.369 €
	200625PICT Kernsanierung Pictorius Berufskolleg	-7.500.000 €		-7.500.000 €
	200725STN Dachsanierung u. Entwässerung Steverschule	-3.291.971 €	**-129.597 €**	-3.162.374 €
	200825BAUH Blitzschutzanlage Bauhof	-150.000 €	**-101 €**	-149.899 €
	200920GRU Erwerb Grundstücke für kreiseigene Zwecke	-4.142.989 €	**-468.470 €**	-3.674.519 €
	200925RVW Gründungssanierung RvW BK LH	-1.645.723 €	**-302.781 €**	-1.342.943 €
	201020WOH Errichtung einer Wohnanlage in Lüdinghausen	-10.175.279 €	**-4.270 €**	-10.171.008 €

Produktbereich	Maßnahme	Plan gesamt	Ist	Verfügbarer Restbetrag inkl. HH-Rest
20 Finanzen und Liegenschaften	201120KLS Erweiterung Kreishaus I einschl. Kreisleitstelle	-13.794.876 €	**-3.080.917 €**	-10.713.958 €
	201520KOLV Herstellung Barrierefreiheit Kolvenburg	-838.153 €	**-241.382 €**	-596.771 €
	100308KH01 Verwaltungsvermögen	-777.284 €	**-171.601 €**	-605.683 €
	200122KH01 Kleinmaßnahmen und Geräte	-85.787 €		-85.787 €
	200126RVW Neubau Garage/Lager RvW BK LH	-50.000 €	**-1.839 €**	-48.161 €
	200222HWS Präventive Maßnahmen Krisenvorsorge	-500.000 €	**-15.038 €**	-484.962 €
	200921SVAD Modernisierung Straßenverkehrsamt Dülmen	-1.703 €	**-1.703 €**	0 €
	Saldo des Produktbereiches	**-74.192.799 €**	**-10.512.047 €**	**-63.680.752 €**
21 Allgemeine Finanzwirtschaft	DARL2020GS Aufnahme Darlehen Gute Schule 2020		**-376.640 €**	376.640 €
	TILGUNG Auszahlungen für Darl.-Tilgungen	-2.526.713 €	**-1.497.617 €**	-1.029.095 €
	Saldo des Produktbereiches	**-2.526.713 €**	**-1.874.257 €**	**-652.455 €**
32 Sicherheit und Ordnung	320116RW Gerätewagen für den Rettungsdienst	-55.990 €	**-21.216 €**	-34.774 €
	320122KLS Technik Kreisleitstelle (Neubau)	-5.454.399 €	**-478.735 €**	-4.975.664 €
	320125KOM Kommunikationsnetzwerk	-300.000 €		-300.000 €
	320210RWL Transporter-Fahrgestelle RTW	-1.992.186 €	**-440.312 €**	-1.551.875 €
	320217ABC Umsetzung eines kreisweiten ABC Schutzkonzeptes	-123.827 €	**-1.309 €**	-122.518 €
	320223RW Notstromversorgung der Rettungswachen	-128.741 €	**-66.414 €**	-62.327 €
	320224RKB Umsetzung Rettungskonzept Bahnunfall	-125.000 €		-125.000 €
	320308RWA Rettungstransportwagen	-763.381 €		-763.381 €
	320315RWC Erneuerung/Upgrade d. digital. Alarmierungstechnik	-738.067 €	**-274.456 €**	-463.611 €
	320323DABH Digitalisierung Ausländerbehörde	-43.110 €	**-43.110 €**	0 €
	320324WVBB Umsetz. Konzept Wald-u. Vegetationsbrandbekämpfung	-300.000 €		-300.000 €
	320326KRI Krisenstab	-230.000 €		-230.000 €
	320508RWN Notarzteinsatzfahrzeuge	-1.024.504 €	**-148.278 €**	-876.226 €
	320124KAT Ausstattung Katastrophenschutz	-20.492 €	**-2.797 €**	-17.695 €
	320126IUK Informations- und Kommunikationstechnik	-55.000 €	**-4.704 €**	-50.296 €
	320314SCHL Schlauchwaschanlage für die Kreisschlauchpflegerei	-12.972 €		-12.972 €
	320409RW Mobiliar Rettungswachen	-430.315 €		-430.315 €
	320410RW Digitalfunkgeräte	-20.933 €		-20.933 €
	320415RW Ausbildungsgeräte RettAss und NotSan	-115.332 €	**-1.369 €**	-113.963 €
	320509RW Digitale Datenerfassung und QM	-84.039 €	**-12.976 €**	-71.063 €
	320608RW Medizintechnische Geräte	-849.840 €	**-18.989 €**	-830.851 €
	320708RW Navigation für Rettungsd.-Fahrzeuge	-17.028 €		-17.028 €
	320808RWC Erneuerung Technik Leitstelle	-226.205 €	**-15.681 €**	-210.524 €
	321108FW Feuerschutzgeräte Alarmausstattung	-19.376 €	**-2.354 €**	-17.021 €
	32FSCHUTZ LZ Feuerschutzpauschale	-26.334 €	**-17.600 €**	-8.734 €
	Saldo des Produktbereiches	**-13.157.071 €**	**-1.550.298 €**	**-11.606.773 €**
35 Zentrale Ausländerbehörde	350126KFZ Sonderfahrzeuge für die ZAB (FD 3) (vorher 350118KFZ-FD2)	-2.500.368 €	**-876.792 €**	-1.623.576 €
	350118BGA Büroausstattung ZAB (FD 2)	-8.000 €	**-5.487 €**	-2.514 €
	350226BGA Büroausstattung ZAB (FD 3)		**-15.643 €**	15.643 €
	Saldo des Produktbereiches	**-2.508.368 €**	**-897.921 €**	**-1.610.447 €**
36 Straßenverkehr	360119SGMA Stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen	-300.000 €		-300.000 €
	360118MGMA mobile Geschwindigkeitsmessanlage	-79.550 €	**-40.314 €**	-39.236 €
	Saldo des Produktbereiches	**-379.550 €**	**-40.314 €**	**-339.236 €**
39 Veterinärdienst und Lebensmittel-überwachung	390119ASP Ausrüstungsgegenstände zur Bekämpfung der ASP	-150.000 €		-150.000 €
	390125KH04 Geräte für Fleischuntersuchungen	-24.978 €	**-24.978 €**	0 €
	Saldo des Produktbereiches	**-174.978 €**	**-24.978 €**	**-150.000 €**
40 Schule, Bildung und Kultur	400111TEST Ausstattung der schulpsych. Beratungsstelle	-6.000 €		-6.000 €
	400116FSP Ausstattung der Pestalozzischule FS Lernen	-11.570 €	**-6.196 €**	-5.375 €
	400118VISC Ausstattung Burg Vischering	-48.000 €		-48.000 €
	400121STN Ausstattung der Steverschule in Nottuln	-11.000 €	**-1.691 €**	-9.309 €
	400208PPAN Ausstattung Peter-Pan-Schule in Dülmen	-3.700 €	**-995 €**	-2.705 €
	400308PEST EDMOND-Medien für das Medienzentrum	-3.000 €	**-2.113 €**	-887 €
	400508OVNB Ausstattung des OvNB-Berufskollegs	-342.096 €	**-17.223 €**	-324.873 €
	400608PBK Ausstattung des Pictorius-Berufskollegs	-286.492 €	**-30.523 €**	-255.969 €
	400708RVW Ausstattung des RvW-Berufskollegs	-297.571 €	**-127.016 €**	-170.555 €
	Saldo des Produktbereiches	**-1.009.430 €**	**-185.757 €**	**-823.673 €**
51 Jugendamt	510116ZUW Inv. Förderung U3	-2.000.000 €	**-574.661 €**	-1.425.339 €
	510115ZUW Inv.-Förderung Einrichtung Kinder- / Jugendarb.	-5.000 €		-5.000 €
	Saldo des Produktbereiches	**-2.005.000 €**	**-574.661 €**	**-1.430.339 €**
53 Gesundheitsamt	530121TMOD Technische Modernisierung Gesundheitsamt	-161.622 €	**-154.958 €**	-6.664 €
	Saldo des Produktbereiches	**-161.622 €**	**-154.958 €**	**-6.664 €**

Produktbereich	Maßnahme	Plan gesamt	Ist	Verfügbarer Restbetrag inkl. HH-Rest
62 Vermessung und Kataster	620208KH02 Vermessungsgeräte	-5.000 €	**-3.775 €**	-1.225 €
	Saldo des Produktbereiches	**-5.000 €**	**-3.775 €**	**-1.225 €**
66 Straßenbau und -unterhaltung	660112BAUH Lastkraftwagen	-760.000 €		-760.000 €
	660114BAUH Ersatzbeschaffung eines Mannschaftswagens	-250.000 €		-250.000 €
	660314BAUH Ersatzbeschaffung für einen Streckenwagen	-102.656 €	**-61.311 €**	-41.346 €
	660908BAUH Fahrzeuge und Geräte	-36.051 €	**-14.387 €**	-21.663 €
	66K Deckenerneuerungen und nicht gef. Straßenbaumaßn.	-1.299.524 €	**-965.140 €**	-334.383 €
	66K/LZA Blindengerechte Umrüstung von Lichtzeichenanlagen	-273.055 €		-273.055 €
	66K01/AN2 Erneuerung K 1 AN 2 in Havixbeck	-50.000 €		-50.000 €
	66K01/AN2R Erneuerung Radweg K 1 AN 2 Havixbeck	-45.818 €		-45.818 €
	66K01/K51 Radwege und Querungshilfen K 01 / K 51 Havixbeck	-385.920 €	**-91.030 €**	-294.890 €
	66K02/A13R Bürgerradweg K 2 AN 13 Senden-Nordkirchen (1. BA)	-200.964 €	**-32.328 €**	-168.636 €
	66K02/AN11 Erneuerung K 02 AN 11 Nordkirchen einschl. Radweg	-308.243 €	**-75 €**	-308.168 €
	66K02/AN3 Ausbau der K 2 AN 3 in Olfen-Vinnum	-1.888.098 €	**-32.493 €**	-1.855.605 €
	66K02-A13R Bürgerradweg K 2 AN 13 Senden-Nordkirchen (2. BA)	-48.401 €		-48.401 €
	66K02AN5,6 Radweg K 2 AN 5 und 6 in Olfen-Vinnum	-19.101 €	**-556 €**	-18.545 €
	66K04KV/MÜ 4 Abschnitt Bau KV Münster-/W-Haverkamp-Str Senden	-834.477 €	**-8.699 €**	-825.778 €
	66K07/AN3 Erneuerung K 7 AN 3 in Olfen	-1.996.813 €		-1.996.813 €
	66K08/AN1R Radweg K 8 AN 1 Olfen	-5.000 €		-5.000 €
	66K08/AN5 Erneuerung der Brücken Füchtelner Mühle in Olfen	-50.000 €		-50.000 €
	66K09/AN4 Brücke über die Lippe im Zuge der K 9 / AN 4	-5.121 €	**-456 €**	-4.666 €
	66K10/AN1R Radweg K 10 AN 1 Senden-Ottmarsbocholt (1.BA)	-557.665 €		-557.665 €
	66K11/AN5 Sanierung Brücke K11 (AN 5) über die Stever	-255.189 €		-255.189 €
	66K11/AN5R Radweg K 11 AN 5 Schapdetten	-17.023 €		-17.023 €
	66K11/B525 Ausbau Knotenpunkt B 525/K 11 Nottuln	-150.000 €		-150.000 €
	66K13/A10R Radweg K 13 AN 10 in Buldern	-57.258 €		-57.258 €
	66K13/A15R Radweg K 13 AN 15 in Darup	-188.004 €		-188.004 €
	66K13/A17R Radweg K 13 AN 17 in Billerbeck	-2.164.727 €		-2.164.727 €
	66K16/AN4R Radweg K 16 AN 4 in Lüdinghausen	-314.805 €	**-147.338 €**	-167.467 €
	66K17/AN1 Neubau Radweg an der K17/AN1 und K 16/AN4 Dülmen	-1.738.733 €	**-465.950 €**	-1.272.783 €
	66K17/AN2B Kostenbeteiligung Erneuerung DB-Bahnbrücke Dülmen	-503.457 €	**-13.345 €**	-490.112 €
	66K17N/STR K17n Dülmen Straße	-2.497.659 €	**-1.112 €**	-2.496.547 €
	66K18/AN1 Erneuerung K 18 AN 1 in Buldern	-50.000 €		-50.000 €
	66K22/AN1 Erneuerung K 22 AN 1 in Havixbeck	-3.530.000 €	**-1.607 €**	-3.528.394 €
	66K27A3+4R Radweg K 27 AN 3+4 in Dülmen	-19.070 €	**-23.335 €**	4.265 €
	66K31/AN2B Brückenerneuerung K 31 AN 2 Bösensell	-800.000 €	**-2.916 €**	-797.085 €
	66K39/A3,4 Radweg K 39 AN 3 & 4 in Davensberg	-1.940.771 €	**-7.863 €**	-1.932.908 €
	66K39/AN3B Brücke K 39 AN 3 in Davensberg	-48.284 €		-48.284 €
	66K49A1+2R Radweg K 49 AN 1+2 in Dülmen	-37.659 €		-37.659 €
	66K50/AN1 Ausbau K 50 / AN 1 in Havixbeck	-775.889 €	**13.872 €**	-789.761 €
	66K51/AN2 Grundhafte Erneuerung der K 51 AN 2 OD Havixbeck	-279.923 €	**-49.931 €**	-229.992 €
	66K60/AN1R Radweg K 60 AN 1 in Senden	-1.047.646 €	**-777.078 €**	-270.568 €
	66K72/AN1 Sanierung Brücke über Steinfurter Aa K72/AN1	-62.738 €		-62.738 €
	66KRAD Deckenerneuerung auf Radwegen an versch. Kreisstr.	-810.534 €	**-18.456 €**	-792.078 €
	660212BAUH Ersatzbesch. von Fahrzeugen u. Maschinen(<100.000)	-40.000 €		-40.000 €
	660709BAUH Kleingeräte	-49.324 €	**-10.308 €**	-39.015 €
	661210BAUH Anhängerstreuer oder Aufsatzstreuer	-240.000 €	**-63.751 €**	-176.249 €
	Saldo des Produktbereiches	**-26.735.602 €**	**-2.775.592 €**	**-23.960.009 €**
70 Umwelt	700116ERS Flächenkauf aus Ersatzgeldern	-500.000 €		-500.000 €
	700121FÜC Erwerb Füchtelner Mühle	-827.848 €	**-405.709 €**	-422.139 €
	70FINANZ Erwerb von Sonstigen Finanzanlagen	-1 €		-1 €
	700109KH01 Anschaffung eines Lärmmessgerätes	-5.817 €		-5.817 €
	700126PRO Beschaffungen im Rahmen von Projekten	-5.675 €		-5.675 €
	700226LSP Maßnahmen der Landschaftsplanung	-8.697 €	**-8.697 €**	0 €
	700326WAS Beschaffungen der Unteren Wasserbehörde	-1.100 €	**-1.019 €**	-81 €
	700426NKS Projekt Natürlicher Klimaschutz	-49.837 €	**-47.291 €**	-2.547 €
	Saldo des Produktbereiches	**-1.398.974 €**	**-462.715 €**	**-936.259 €**
Summe		**-128.455.135 €**	**-19.258.185 €**	**-109.196.950 €**